

„Gut Pfad“ auf der Maßenburg

Seite 9



Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

Tag der offenen Tür

111 Jahre Bestattung Leoben



01.11.2025

13⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Bestattung Leoben,
Scheiterbodenstraße 1

RAHMENPROGRAMM:

- 🌿 **13³⁰ Uhr offizielle Eröffnung** durch BGM Kurt Wallner
- 🌿 **Konzerte** der Musikschule Leoben
- 🌿 **Lesungen** - Gedanken zu Allerheiligen
- 🌿 **Führungen** durchs Haus
- 🌿 **Informationen** zu Nachhaltigkeit in der Bestattung-
Sterbeversicherungen, Verlassenschaftsabhandlungen, Edelsteinbestattung
- 🌿 **Endlich leben** - Lernraum Trauer mit Monika Brottrager-Jury
Mehr zum Programm: www.stadtwerke-leoben.at/bestattung-leoben

 **24 STUNDEN AM TAG**
7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA

03842/82 380

„Denn für den letzten Abschied gibt es keine zweite Chance“



Foto: Russold

Zur feierlichen Eröffnung des neuen Kindergartens Mühlthal II kamen zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Kurt Wallner, Vertreter:innen von Land und Gemeinde, die Kindergartenpädagoginnen, die beteiligten Firmen sowie die Geistlichkeit mit dem feierlichen Segen.

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Leoben ist eine Stadt, in der wir Verantwortung füreinander übernehmen. In diesem Geist haben wir auch heuer viel bewegt. Mit dem Erweiterungsbau des **Kindergartens Mühlthal II** schaffen wir Platz für 60 zusätzliche Kinder und setzen ein starkes Zeichen für Familienfreundlichkeit. Helle, nachhaltige Räume und ein großzügiges Außengelände machen diesen Kindergarten zu einem Ort, an dem Kinder wachsen und sich entfalten können. Insgesamt leisten unsere Pädagog:innen über 138.000 Betreuungsstunden im Jahr, das ist gelebte Unterstützung für Familien.

Gleichzeitig stärken wir unsere **Sozialaktionen**. Wir bündeln Hilfsangebote wie Sozialfahrkarten, Mobilität für Menschen mit Behinderung, das Leobener Babygeschenk, Geschenke für Alters- und Ehejubilare, die Kindersicherheitsbox, Kindererholungsaktionen und „Essen Zuhause“ in einem klaren Rahmen. Allein im Vorjahr haben wir dafür über 270.000 Euro bereitgestellt. Besonders wichtig ist die **Erhöhung des Heizkostenzuschusses von 80 auf 90 Euro**, ein Plus, das Haushalten in schwierigen Zeiten unmittelbar zugutekommt. Auch der **Wohnschirm der Caritas** bleibt eine zentrale Stütze, wenn es darum geht, Wohnraum zu sichern und Energieabschaltungen zu verhindern.

Mit dem innovativen Projekt **Chancenraum.at** geht die Stadt Leoben aktiv gegen Leerstand in Erdgeschoßzonen vor. Auf der Plattform werden verfügbare Flächen transparent präsentiert, sodass interessierte Personen passende Räume leicht finden können.

Ein weiteres Herzensanliegen ist mir die **Gesundheit**. Mit den neuen **Vitalpässen** schaffen wir Programme für Kinder, Erwachsene und Senior:innen. Sie fördern Bewegung, Ernährung und Gemeinschaft und sind ein abwechslungsreiches Angebot für ein gutes Leben. Ebenso wichtig ist unser Engagement für eine **demenzfreundliche Stadt**. Mit der Demenz-Aktiv-Woche, dem Café „VergissMeinNicht“ und einem eigens entwickelten Demenzratgeber schaffen wir Verständnis und Entlastung für Betroffene wie für Angehörige. Denn wenn Erinnerungen schwinden, brauchen Menschen vor allem eines: Geborgenheit.

Stolz erfüllt mich auch der Blick auf zahlreiche Jubiläen: 150 Jahre Feuerwehr Leoben-Göß, 165 Jahre Brauerei Göß, 111 Jahre Pfadfinder Leoben, 30 Jahre Landgasthof Erlsbacher, 10 Jahre Seniorenresidenz Steinkellner. Meine herzlichsten Glückwünsche gehen außerdem an Maria Böhmlin zum 104. Geburtstag, an die Familie Bauer zur Diamantenen Hoch-

zeit und an die Familie Sulzbacher zur Eisernen Hochzeit. Ebenso gratuliere ich den Lectors zu ihrem erfolgreichen Theaterstück, mit dem sie das kulturelle Leben unserer Stadt wieder erfrischend bereichert haben. Mit Freude begrüße ich auch unseren neuen Stadt- und Bezirkspolizeikommandanten Oberst Niklas Rebhandl, der künftig die Sicherheit in Leoben mitgestalten wird.

Und schließlich steht uns mit dem **Nationalfeiertag** ein besonderer Höhepunkt bevor: die feierliche **Flaggenparade am 24. Oktober** und der traditionelle **Fitmarsch am 26. Oktober**. Ich lade Sie zu beiden Veranstaltungen herzlich ein.

Leoben bleibt eine Stadt, die Chancen eröffnet, soziale Sicherheit schafft und Zukunft gestaltet. Danke, dass Sie alle dazu beitragen. Gemeinsam machen wir Leoben stark.

Herzlich Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Leoben setzt starke Akzente: Soziales, Familien

Mehr Unterstützung durch Sozialaktionen

Um soziale Sicherheit nachhaltig abzusichern, bündelt die Stadt Leoben ihre Hilfsangebote künftig in einem einheitlichen Rahmen. Dieser neue Sammelbeschluss umfasst bewährte Initiativen wie Mobilität für Menschen mit Behinderung, Sozialfahrkarten, das Leobener Babygeschenk, Geschenke für Alters- und Ehejubilare, die Kindersicherheitsbox, Kindererholungsaktion, den Heizkostenzuschuss und Essen Zuhause. Allein im Vorjahr wurden dafür mehr als 270.000 Euro bereitgestellt – ein deutliches Signal, dass Solidarität in Leoben großgeschrieben wird. Besonders erfreulich: **Der Heizkostenzuschuss wird von 80 auf 90 Euro erhöht** und entlastet damit Haushalte, die Unterstützung besonders dringend benötigen.

Familienfreundliche Gemeinde mit Qualitätssiegel

Leoben trägt seit vielen Jahren die Zertifikate „familienfreundliche Gemeinde“ und „kinderfreundliche Gemeinde“. Um diese Auszeichnung auch künftig zu verdienen, werden laufend neue Maßnahmen umgesetzt: Begegnungszentren werden langfristig abgesichert und gestärkt – als Orte für Austausch, Bildung und Zusammenhalt über alle Generationen hinweg. Der Familientreff bleibt als niederschwelliges Angebot bestehen und wird weiter unterstützt. Spielplätze sollen künftig verstärkt wintertauglich geplant und gebaut werden. Öffnungszeiten werden – je nach Witterung – flexibel angepasst, um Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder auch in der kalten Jahreszeit zu ermöglichen. Kinder und Eltern werden weiterhin frühzeitig in die Planung neuer Angebote eingebunden, damit ihre Ideen direkt in die Umsetzung einfließen. Damit baut Leoben seine Rolle als eine der familienfreundlichsten Städte Österreichs weiter aus.

Anpassung der Wassergebühren

Die Stadt Leoben verfügt über eine moderne Wasserversorgung mit fünf Quell- und drei Grundwasseranlagen, sieben Brunnen. Neun Wasserbehälter mit über 9.300 Kubikmetern Fassungsvermögen werden betreut. Das Leitungsnetz wurde stetig erweitert und umfasst mittlerweile

rund 216 Kilometer, ergänzt durch zahlreiche Schieber, Hydranten und Pumpanlagen. Mit dem Ausbau steigen jedoch auch die Kosten: Mehr Pumpbetrieb bedeutet höheren Energieverbrauch, hinzu kommen steigende Strompreise, Instandhaltungen und strengere gesetzliche Vorgaben für Qualität und Umwelt. Um diese Aufwendungen zu decken, wird die Wasserverbrauchsgebühr ab 1. Jänner 2026 von brutto 1,94 Euro auf brutto 2,75 Euro pro 1.000 Liter Wasser angepasst. Zudem sorgt eine Wertsicherungsklausel dafür, dass die Gebühren künftig jährlich ab 2027 an den Verbraucherpreisindex 2020, welcher von der Bundesanstalt Statistik Österreich verlaublich wurde, angepasst werden. So bleibt die Finanzierung gesichert und die hohe Qualität des Leobener Trinkwassers gewährleistet.

Zahlen/Fakten	
Haushalte	13.452
Verbrauch	1.700.000 m ³ Wasser pro Jahr
Speicher	9.300 m ³ Wasser
Leitungslänge	216 km
Gebühren	EUR 2,75 pro 1.000 l Wasser

2019 – 2024	
Investitionen	EUR 4.142.758,42
Instandhaltungskosten	EUR 6.721.292,07
Steigerung der Instandhaltungskosten	84 %

Klarer Weg in Richtung Klimaneutralität

Mit dem Beschluss eines Klimaneutralitätsfahrplans bekennt sich Leoben klar zum Ziel, bis 2040 klimaneutral zu sein. Der Plan umfasst alle wichtigen Handlungsfelder – von Energie und Mobilität über Kreislaufwirtschaft und Beschaffung bis hin zur Raumplanung und zur Anpassung an den Klimawandel. Ein regelmäßiges Monitoring (2030, 2035 und 2040) stellt sicher, dass Fortschritte sichtbar werden und Maßnahmen bei Bedarf nachgeschärft werden können.

Neue Tarife sichern Qualität im Asia Spa

Mit 1. Jänner 2026 werden die Eintrittspreise im Asia Spa moderat angepasst: Die Saunawelt wird um 2,50 Euro teurer, die Wasserwelt um 1 Euro. Das Schulschwimmen bleibt unverändert und damit weiterhin leistbar. Mit dieser Anpassung wird den gestiegenen Kosten für Energie, Personal und Instandhaltung Rechnung getragen, zugleich bleibt das Asia Spa ein attraktiver Ort für Erholung, Sport und Gesundheit.

Stadt übernimmt Eishalle – Saison startet regulär

Die Stadt Leoben hat die Eishalle übernommen. Die kommende Saison startet regulär. Der bauliche Zustand der Halle wird geprüft, ebenso mögliche alternative Nutzungsmöglichkeiten.

Weitere Beschlüsse

Das Bergstadtfest 2026, ein touristisches Highlight mit großer Strahlkraft, erhält ein eigenes Festabzeichen mit dem Stadtwappen. Im Gärnerpark entsteht der „Platz der Menschenrechte“ als sichtbares Zeichen für demokratische Werte und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Alte Wasserleitungen in Leoben-Göß (Turmgasse) werden im Rahmen der Landesstraßensanierung L101 mit Unterstützung des Landes Steiermark saniert – ein wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit. Bürgermeister Kurt Wallner betont: „Wir investieren gezielt dort, wo es die Menschen unmittelbar spüren: in soziale Unterstützung, in familienfreundliche Angebote und in eine klare Klimastrategie. Leoben gestaltet Zukunft, indem wir Bedürfnisse von heute ernst nehmen und gleichzeitig Verantwortung für morgen übernehmen.“

Leoben präsentiert Nachtragsvoranschlag 2025 und Ausblick bis 2029

Die Stadt Leoben hat im Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag 2025 eingebracht. Dieser fällt deutlich besser aus als ursprünglich geplant. Die fachliche Darstellung im Gemeinderat machte deutlich: Der Ergebnishaushalt verbessert sich 2025 gegenüber dem Voranschlag. Die vom Land Steiermark vorgeschriebenen und von den Gemeinden unbeeinflussbaren Sozialkosten steigen seit Jahren

freundlichkeit & Klimaneutralität im Fokus

unaufhörlich und extrem. Sie werden zunehmend für viele Gemeinden in der Steiermark existenzbedrohend. So stieg die Zahlungsverpflichtung alleine für die Stadt Leoben von 9.034.900 Euro im Jahr 2020 auf bereits rund 16 Millionen Euro. Der Ausblick in der mittelfristigen Finanzplanung sieht im Jahr 2029 gar 21,5 Millionen Euro vor. „Eine unvorstellbare Summe, die unserer Gemeinde jeglichen finanziellen Handlungsspielraum nimmt. Wir fordern deutlich spürbare Entlastungen durch das Land Steiermark. Man kann die Gemeinden und somit die Bevölkerung nicht im Stich lassen“, fordert Bürgermeister Kurt Wallner.

Dringlichkeitsanträge

Der FPÖ-Antrag auf Etablierung eines KI-Chatbots auf der Webseite der Stadtgemeinde wurde mehrheitlich gegen die Stimmen von FPÖ und ÖVP abgelehnt. Der FPÖ-Antrag auf Errichtung eines Behälters zum Einwurf von Pfandflaschen und Pfanddosen wurde einstimmig dem Ausschuss für Umwelt zugewiesen. Der FPÖ-Antrag auf Adaptierung und Erweiterung des Schülertickets wurde mehrheitlich gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP und KPÖ abgelehnt. Der FPÖ-Antrag auf Jugendförderung SV AT&S Hinterberg wurde mehrheitlich gegen die Stimmen der FPÖ abgelehnt. Der FPÖ-Antrag auf Nachbesetzung der Posten der Hausbesorgerinnen für die drei Seniorenhäuser der Roseggerstraße; Nachbesetzung eines Betreuungspostens für die Seniorenclubs Lerchenfeld und Leoben-Stadt (20 Wo-Std.) wurde mehrheitlich gegen die Stimmen von FPÖ, ÖVP und KPÖ abgelehnt. Der KPÖ-Antrag auf illegale Mülldeponien in Donawitz wurde mehrheitlich gegen die Stimmen von FPÖ, ÖVP und KPÖ dem Ausschuss für Umwelt zugewiesen. Der KPÖ-Antrag auf Wohnunterstützung: Indexierung beibehalten wurde mehrheitlich gegen die Stimmen von FPÖ und ÖVP angenommen. Der ÖVP-Antrag auf Fixplatzgarantie für Kindergartenkinder in Leoben wurde mehrheitlich gegen die Stimmen von FPÖ, ÖVP und KPÖ abgelehnt. Der ÖVP-Antrag auf Live-Stream von Gemeinderatssitzungen wurde mehrheitlich gegen die Stimmen von FPÖ und ÖVP abgelehnt.

SOZIALAKTIONEN DER STADT LOEBEN AUF EINEN BLICK!



MOBILITÄT FÜR BEHINDERTE

Zuschuss zu Taxifahrten
→ Für Menschen mit LE-Sozialcard & Behindertenpass (öffentl. Verkehrsmittel unzumutbar)



KINDER-SICHERHEITSBOX

Gutschein für Box gratis
→ Für Erstgeborene im 1. Lebensjahr



SOZIAL-FAHRKARTEN

Ermäßigte Tickets für Stadtbusse
→ Für Ausgleichszulagenbezieher: innen mit LE-Sozialcard



KINDER-ERHOLUNGSAKTION

**Zuschuss € 50 (1 Woche)
€ 100 (ab 2 Wochen)**
→ Für Kinder aus Familien mit LE-Sozialcard



ALTERS- & EHEJUBILARE

Glückwunschkarten & Geschenkkörbe ab 75 J., sowie für Jubelhochzeiten



HEIZKOSTEN-ZUSCHUSS

€ 90 pro Haushalt/Jahr
→ Automatisch für Haushalte mit LE-Sozialcard



LEOBENER BABYGESCHENK

€ 50 Gutschein, Stofftier & Tasche
→ Für Neugeborene im 1. Lebensjahr



ESSEN ZUHAUSE

€ 1 Zuschuss pro Mahlzeit
→ Für Bezieher:innen des Heizkostenzuschusses



RATHAUS LOEBEN REFERAT SOZIALES, FAMILIE & FRAUEN

Tel.: 03842 / 4062 - 357

Mail: soziales@leoben.at

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00 – 16.00 Uhr
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Wenn Erinnerungen verblassen



Eigener Demenz-Ratgeber, neues Demenz-Café und ein Bewegungsprojekt sollen Betroffene und Angehörige unterstützen

Demenz betrifft nicht nur jene, die vergessen – sie betrifft auch jene, die lieben, begleiten und aushalten. Immer mehr Familien in unserer Gesellschaft sind direkt oder indirekt mit der Erkrankung konfrontiert. Deshalb setzt die Stadt Leoben einen klaren Schwerpunkt: Sie baut Hilfsangebote aus, stärkt das öffentliche Bewusstsein und unterstützt Betroffene wie Angehörige ganz konkret. Mit der Demenz-Aktiv-Woche, dem eigens für die Leobener Bürger:innen herausgegebenen Demenzratgeber, dem neuen Demenz-Café „VergissMeinNicht“ und innovativen Bewegungsprojekten geht die Stadt einen weiteren Schritt in Richtung „demenzfreundliche Stadt“. Ziel ist es, ein Klima des Verständnisses und der Fürsorge zu schaffen und niemanden zurückzulassen.

„Demenz ist eine wachsende Realität in unserer Gesellschaft. Unser Ziel ist es, Verständnis, Teilhabe und Unterstützung für Betroffene selbstverständlich zu machen und Angehörige spürbar zu entlasten. Als Stadt übernehmen wir Verantwortung und schaffen ein vertrauensvolles Umfeld, in dem niemand ausgeschlossen wird“, betont Bürgermeister Kurt Wallner. Alexandra Janze, Leiterin der Abteilung Soziales und Gesellschaft, ergänzt: „Die Stadt Leoben nimmt die demografische Entwicklung sehr ernst. Mit unserneuen



V.l.: Alexandra Janze, Silke Pichler, Barbara Fleck, Martina Hölbling, Bürgermeister Kurt Wallner, Silke Tanzmeister

Foto: Russold (2)

Demenzratgeber, speziell für die Leobener Bevölkerung entwickelt, dem Café ‚VergissMeinNicht‘, einer ganzen Demenz-Aktiv-Woche und dem Projekt ‚Gesund unterwegs – In Bewegung bleiben mit Demenz‘ schaffen wir ein Kompetenznetzwerk, das Betroffene und Angehörige dort unterstützt, wo Hilfe am meisten gebraucht wird.“ In der Demenz-Aktiv-Woche im September machten bereits unterschiedliche Programmpunkte auf dieses sensible Thema aufmerksam. Im Rathaus-Foyer wurden dazu unter anderem ein Demenz-parcours und Info-Stände angeboten.

Neuheiten für eine „demenzfreundliche Stadt“

Demenzratgeber: Erarbeitet von der Stadt Leoben, erhältlich im Rathaus und bei allen Netzwerkpartnern. Enthalten sind ärztliche Anlaufstellen, Informationen zu finanzieller Unterstützung, rechtlicher Vorsorge, mobilen Diensten sowie die Angebote der Stadt.

Demenz-Café „VergissMeinNicht“

Im Begegnungszentrum Lerchenfeld, Europaplatz 1B, findet jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat ein offener Treffpunkt statt. Menschen mit Demenz erwartet ein aktivierendes Programm mit Musik, Bewegung und Kreativität. Angehörige können sich austauschen.

Förderung der Mobilität von Menschen mit Demenz

Mit dem vom Fonds Gesundes Österreich geförderten Projekt „Gesund unterwegs – In Bewegung bleiben mit Demenz“ setzt die Stadt Leoben neue Akzente:

- Konzeption und Implementierung von Orientierungshilfen im öffentlichen Raum durch Beschilderungen, Symbole, Bodenmarkierungen
- Konzeption und Implementierung von Infopoints als Hilfestellung für Betroffene
- Beteiligung der Betroffenen und Angehörigen durch Befragungen und Begehungen im öffentlichen Raum
- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung

Alle Angebote werden in enger Kooperation mit Partner:innen umgesetzt – von Beratungsstellen über mobile Dienste bis hin zu Apotheken, Pflegeheimen und dem LKH Hochsteiermark.

Hilfe und Information

Alle Informationen zum Demenzratgeber und zum Café „VergissMeinNicht“ unter 03842/4062-429 oder communitynurse@leoben.at



Mehr Raum für moderne Kinderbetreuung – Leoben setzt Maßstäbe

Leoben beweist einmal mehr, dass es eine Vorzeigestadt für Kinderbetreuung ist: Mit dem abgeschlossenen Erweiterungsbau des Kindergartens Mühlal II schafft die Stadt ab dem Kindergartenjahr 2025/26 Raum für weitere 60 Kinder

Damit gelingt es nicht nur, die gesetzlichen Vorgaben – maximal 20 Kinder pro Gruppe bis 2027 – einzuhalten, sondern gleichzeitig das Angebot für junge Familien zukunftsorientiert auszubauen.

Allein im Kindergarten Mühlal II stehen künftig drei zusätzliche Gruppen mit großzügigen, lichtdurchfluteten Räumen zur Verfügung. Der eingeschossige Holzbau auf 750 m² überzeugt durch nachhaltige Bauweise, PV-Anlage, begrüntes Dach und ein naturnahes Gestaltungskonzept. Überdachte Terrassen, eine große Grünanlage mit Schaukel, Rutsche und Spielflächen sowie schattige Laubbäume machen das Areal zu einem wahren Entdeckungsraum für kleine Abenteuer:innen.



Foto: Russold (3)

Der Kindergarten Mühlal II wurde feierlich eröffnet und bietet ein lichtdurchflutetes, freundliches Ambiente für die jüngsten Mitbürger:innen.

Doch Leoben denkt weiter – und das mit Weitblick:

- Insgesamt werden 484 Kinder in den städtischen Einrichtungen betreut.
- Dafür stehen 105 Mitarbeiter:innen, davon 89 aus dem pädagogischen Personal, zur Verfügung.
- Gemeinsam leisten sie täglich 617 Stunden Betreuung – das sind über 138.000 Stunden pro Jahr.
- Alle Einrichtungen der Stadt Leoben haben zusammen 199 Stunden täglich geöffnet – das entspricht mehr als 43.800 Stunden pro Jahr.

Damit setzt Leoben klare Spitzenwerte im Vergleich mit anderen Städten ähnlicher Größe und zeigt: Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist hier nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Realität.

Die Qualität dieser Betreuung ist der Stadt Leoben besonders wichtig: Rund 5,9 Millionen Euro fließen jährlich in die Kinderbetreuung – davon trägt die Stadt selbst 3,25 Millionen Euro. Eine Investition, die nicht nur den Kindern, sondern der gesamten Stadtgesellschaft zugutekommt.

Bürgermeister Kurt Wallner betont: „Mit jeder neuen Gruppe, mit jedem moder-

nisierten Raum, mit jedem zusätzlichen Platz unterstreichen wir unser Versprechen: Leoben ist eine Stadt, die Familien unterstützt und Kindern optimale Entwicklungsräume bietet. Wir schaffen nicht nur mehr Plätze, sondern höchste Qualität – und denken dabei stets voraus. Darauf sind wir stolz.“

In allen Stadtteilen finden Familien ein modernes, wohnortnahes Angebot. Leoben zeigt damit, dass es nicht nur kinderfreundlich ist, sondern ein Ort, an dem Zukunft gestaltet wird: ein Hafen, in dem Kinder wachsen, spielen und lernen – und Familien sich zuhause fühlen können.



Die neuen Vital-Pässe sind da – ganz kostenfrei

Das Erfolgsmodell „Vitalpässe“ der Stadt Leoben wächst stetig weiter. Der Senior:innen-Vital-Pass erscheint mittlerweile bereits zum sechsten Mal in Folge, jeweils zweimal jährlich, und begeistert über 600 Senior:innen mit Angeboten wie Gymnastik, Vorträgen, Ernährungsworkshops oder gemeinschaftlichen Aktivitäten. Für die kommende Ausgabe umfasst das Programm 16 Veranstaltungen. Wer acht Termine besucht, erhält zusätzlich LE-Gutscheine als Anerkennung.

Neben dem Senior:innen-Pass gibt es auch einen Vital-Pass für Erwachsene sowie einen Vital-Pass für Kinder & Jugendliche. Alle drei Pässe setzen auf die Schwerpunkte Bewegung, Ernährung und soziales Miteinander – zentrale Faktoren für ein gesundes und aktives Leben. Der Kinder- und Jugend-Vital-Pass wird nun schon zum dritten Mal aufgelegt und umfasst ganze 19 Veranstaltungen. Aber auch Erwachsene kommen nicht zu kurz: Der Erwachsenen-Vital-Pass, heuer zum zweiten Mal im Angebot, bietet zehn Veranstaltungen. Die Vital-Pässe sind im Rathaus erhältlich und auch online unter <https://www.leoben.at/service/vitalpass/> abrufbar.

Angebote für jede Generation

Senior:innen ab 65 Jahren: Bewegungsangebote, Ernährungsworkshops, Vorträge und gemeinschaftliche Aktivitäten. Wer acht Veranstaltungen besucht, darf sich zusätzlich über LE-Gutscheine freuen.



V.l.: Jugendmitarbeiterin Daniela Stojcevic und Silke Pichler, Fachbereichsleiterin Generationen und Begegnungszentren

Foto: leopress

Erhältlich bei: den Community Nurses sowie im Rathaus.

Kontakt: Tel. 0676/844 062 554, communitynurse@leoben.at

Erwachsene: Sportkurse, Ernährungsberatung, Workshops zur Stressbewältigung und gemeinschaftliche Veranstaltungen. Ziel: gesunde Routinen festigen und neue Impulse setzen.

Kinder & Jugendliche: Spannende und kostenlose Angebote rund um Bewegung, gesunde Ernährung sowie kreative und soziale Aktivitäten. Ansprechpartnerin: Daniela Stojcevic (Jugendarbeit der Stadt), Tel. 0676/844 062 572, jugend@leoben.at

Erinnerungsmal für Sternenkinder

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.“ Mit diesen Worten von Albert Schweitzer erinnert am Zentralfriedhof Leoben ein Trauerort an sogenannte Sternenkinder – ein Platz des Gedenkens, der Trauer Raum gibt und Familien Kraft spendet.

Unter Sternenkindern versteht man Kinder, die während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Viele Familien sind davon betroffen, doch das Thema ist häufig von Stille und Tabuisierung begleitet.

Das Erinnerungsmal bietet einen Platz, an dem Eltern, Angehörige und Freund:innen ihrer Kinder gedenken und Trost finden können.

Die Idee zu diesem besonderen Projekt trug der Hospizverein Steiermark an die Stadt Leoben heran. In enger Abstimmung mit dem Verein sowie dem Künstler Georg Brandner aus Niklasdorf, der das Erinnerungsmal gestaltete, wurde das Vorhaben umgesetzt. Auch die Bestattung der Stadtwerke Leoben war in die Umsetzung involviert, um das Projekt



Vertreter:innen der Stadt Leoben sowie der beteiligten Kommunen des Bezirkes, Vertreter:innen des Hospizvereins, des Bestattung, des Referates für Grünflächen und Friedhöfe sowie der Künstler

Foto: Russold

fachlich und organisatorisch zu unterstützen. Die Gesamtkosten für die Errichtung betragen rund 14.700 Euro. Den größten Anteil trug die Stadt Leoben. Weitere Beiträge kamen von den Gemeinden Proleb, St. Stefan, Kraubath, Kamern, Kalwang, Wald am Schoberpass, Eisenerz und St. Michael.

Das Erinnerungsmal am Zentralfriedhof Leoben steht ab sofort allen offen, die ihrer Sternenkinder gedenken möchten.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Künstler Erich Hollerer aus Leoben, der für den Sternenkinderplatz eine von ihm gestaltete Holzbank gespendet hat. Es war ihm ein großes Anliegen, Trauernde an diesem besonderen Ort diese Bank unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die Segnung des Sternenkinderplatzes findet im Rahmen des Tages der offenen Tür der Bestattung Leoben am 1. November 2025 um 15 Uhr statt.

111 Jahre Pfadfinder:innen Leoben

Seit 1914 prägen die Pfadfinder:innen Leoben, kurz Pfadis genannt, das Leben vieler junger Menschen und zählen somit zu den ältesten Gruppen Österreichs. Das bedeutet somit 111 Jahre Abenteuerlust, Freundschaft, Naturverbundenheit, Hilfsbereitschaft, Lagerfeuergeist, Gemeinschaftssinn, Verantwortung, Solidarität und Wertevermittlung, also ein guter Grund, ein perfekt organisiertes Fest mit interessanten Spielestationen für Kinder zu feiern. Mit dem neuen Heim auf der Maßenburg beginnt nun für sechsjährige Kinder bis 21-jährige Jugendliche ein neues spannendes Kapitel in diesem renovierten historischen Gebäude, dem mit wertvoller pädagogischer Arbeit durch engagierte Gruppenleiter:innen nun wieder neues Leben eingehaucht wird. Beim Festakt durfte Moderator David Schwabl zahlreiche Festgäste begrüßen, darunter auch Bürgermeister Kurt Wallner, dem als Vertreter der Stadt Leoben ein herzlicher Dank für die Subventionierung zur Revitalisierung der Räumlichkeiten in der Vorburg zuteilwurde.

Ein Drittel der Sanierungskosten übernahmen die Pfadfinder als Eigenleistungsanteil selbst, ein weiteres Drittel wurde durch das Land Steiermark übernommen. Nationalratsabgeordnete Nicole Sunitsch überbrachte in Vertretung von Landeshauptmann Mario Kunasek dessen beste Glückwünsche zu diesem besonderen Jubiläum. Auch der Landesvorstand und der gesamte Bundesvorstand der Pfadfinder:innen Österreichs gaben sich die Ehre, dem Festakt mit symbolischer Schlüsselübergabe beizuwohnen. Obfrau Barbara Ott und pädagogische Leiterin Karin



Foto: Pressberger

Mit einem großen Fest auf der Maßenburg wurden das Jubiläum und die neue Heimstätte gefeiert.

Schlosser freuten sich über den regen Zuspruch und führten die zahlreich erschienenen und interessierten Besucher:innen durch die zukünftigen Räume für die wöchentlichen Heimstunden. Mit zahlreichen Ehrungen verdienstvoller Gruppenleiter:innen und einem herzlichen „Gut Pfad!“ sowie „Glück auf“ endete dieser besondere Festtag bei herrlichstem Spätsommerwetter zur Freude aller. KP

VERKAUF LIEGENSCHAFT IN 8700 LEOBEN



Anlageobjekt, zweigeschoßiges, unterkellertes Gebäude Bj. 1890, umfangreiche Sanierungen/Umbauten 1991 und 2024, Nutzfläche von ca. 2.189m² inkl. unausgebautem Dachgeschoß von ca. 258m², derzeit vermietet ca. 1.004m², Grundstücksfläche 1.077m², Widmung Bauland Kerngebiet Ortschaftsgebiet 1 – Altstadt, 3 Garagen, 3 Frestellplätze im Hofbereich, behindertengerechter Zugang für EG-Flächen, überdachte Verladerrampe im Hof, KP: 1.550.000 Euro, Energieausweise für die unterschiedlichen Nutzungen Geschäft, Büro und Wohnen vorhanden.

Objekt-Nr. 1300/6259

Angebote bzw. Rückfragen an:
 Franz Lamprecht, Mobil: 0664 624 7631
 E-Mail: franz.lamprecht@post.at

Informationen zum Datenschutz
 finden Sie auf post.at/datenschutz
post.at/immobilien

Anzeige

BEZUGS-FERTIG!
 Besichtigung vereinbaren

Gartengasse 18

Wohnen in Leoben

Moderne Wohnungen in zentraler Lage
 Garten mit Terrasse, Balkon oder Loggia
 Aufzug - Einlagerungsraum - Tiefgarage
 Eigentumsoption nach 5 Jahren

gebös

→ geboes.at

Julia König

T +43 (0)2253 58 085-22

E j.koenig@geboes.at

Anzeige

Chancenraum Leoben – online



Mit dem innovativen Projekt Chancenraum.at geht die Stadt Leoben aktiv gegen den zunehmenden Leerstand in Erdgeschoßzonen vor und setzt dabei österreichweit neue Standards. In den vergangenen Monaten wurden in Leoben 590 Gewerbeimmobilien systematisch erhoben und in einer Datenbank erfasst. Auf der neuen Plattform Chancenraum.at werden aktuell 59 ausgewählte Immobilien aus unterschiedlichen Bereichen präsentiert. Damit erhalten Interessierte einen klaren und transparenten Überblick über verfügbare Flächen und Nutzungsmöglichkeiten. Chancenraum.at ist eine GIS-gestützte, benutzer:innenfreundliche Online-Plattform, ergänzt durch 3D-Aufnahmen, die eine realistische und emotionale Besichtigung der Objekte ermöglichen. Ein Zertifizierungssystem garantiert, dass nur bezugsfertige und attraktive Flächen gezeigt werden. Darüber hinaus werden in Kooperation mit einem Mobilfunkanbieter standortgebundene Daten genutzt, um die wirtschaftliche Entwicklung besser zu verstehen und



Plattform Chancenraum.at startet. V.l.: Gerfried Tiffner (LEADER-Region Steirische Eisenstraße), Bürgermeister Kurt Wallner und Edgar Schnedl, Geschäftsführer der Leoben Holding GmbH

Foto: Russold

zielgerichtet auf die Bedürfnisse von Unternehmer:innen sowie Gründer:innen reagieren zu können. Das Projekt wird ermöglicht mit Unterstützung von Bund, Land und der Europäischen Union – konkret durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, das Land Steiermark,

die LEADER-Region Erzberg-Leoben sowie die Europäische Union. Entwickelt und umgesetzt wurde Chancenraum.at von der Leoben Holding, die unter der strategischen Führung von Geschäftsführer Edgar Schnedl das Konzept erarbeitet und mit Innovationskraft und Weitblick realisiert hat.

Daten in Lichtgeschwindigkeit

Wie über den Fernwärmeanschluss ultraschnelles Glasfaserinternet in die Leobener Haushalte kommt, war im September Thema einer Infoveranstaltung der Stadtwerke Leoben für die Bevölkerung. In zwei extra dafür aufgebauten Pavillons in der Pebalstraße konnten zahlreiche Interessierte auf einem Bildschirm live miterleben, welche Vorteile Glasfaserinternet bei der Datenübertragung bringt. Neben einer umfassenden Information über die Vorteile der modernsten Glasfasertechnologie, wurden auch die verfügbaren Tarife vorgestellt und der Ablauf der Anschlussaktivierung aufgezeigt.

Ein Expert:innenteam der Stadtwerke Leoben und von mznnet, die neben der Citycom den zweiten Kooperationspartner der Stadtwerke bei diesem innovativen Vorhaben bildet, stand während der gesamten Veranstaltung für persönliche Beratung und zur Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung. „Ob hochauflösendes Streaming, produktives Homeoffice oder vernetzte Smart-Home-Anwendungen – die Anforderungen an eine stabile und leistungsfähige Internetver-



Die Stadtwerke Leoben und ihre Partner wollen ein starkes Glasfasernetz in Leoben etablieren.

Foto: Harald Tauderer

bindung wachsen stetig. Mit einer modernen Glasfaseranbindung bis in ihr Zuhause profitiert die Bevölkerung von einer stabilen, schnellen und zukunftssicheren Internetverbindung – ohne Leistungsschwankungen und mit maximaler Zuverlässigkeit“, verweist Stadtwerkedirektor Ronald Schindler auf die zahlreichen Vorteile eines Glasfaseranschlusses. Bürgermeister Kurt Wallner ist überzeugt,

dass diese Technologie die nötige Flexibilität bietet, um auch in den kommenden Jahren mit den Entwicklungen in der digitalen Welt Schritt halten zu können. Er appelliert an alle interessierten Leobener:innen: „Sichern Sie sich mit dem ultraschnellen Glasfaserinternet der Stadtwerke die maximale Performance für Ihr digitales Leben – schnell, nachhaltig und zuverlässig!“

#ILS2025 als Zukunftslabor in Leoben



Mehr als 350 Besucher:innen machten Leoben erneut zur zentralen Adresse der Logistikbranche. Der Internationale Logistik Sommer #ILS2025 bringt jährlich Visionär:innen, Newcomer und erfahrene Führungspersönlichkeiten an einen Ort. Auch heuer wieder wurde unter dem diesjährigen Thema „Digital Empowerment Redefining Movement for a Sustainable Future“ eine bereichernde Netzwerk- und Wissensplattform länderübergreifenden Formats geboten. Mehr als 50 Leadership-Persönlichkeiten, vom Start-Up bis zum globalen Konzern teilten an drei innovationsgeladenen Veranstaltungstagen ihre Einschätzungen, Lösungen und Visionen zu einer digitalisierten nachhaltigen Logistik. Entstanden ist ein inhaltsstarkes Symposium, bei dem Menschen das Thema Logistik zukünftig nicht mehr als Randthema, sondern als das Betriebssystem der Zukunft definieren. Zu Beginn lud das Team der ILS mit dem Kitchentalk elf Persönlichkeiten aus Forschung, Wirtschaft und Logistik zum kulinarischen Warm-Up ins Restaurant The Kitchen. Moderiert von Armin Assinger stimmte man sich auf die großen Themen der kommen-



V.l.: Gerald Hofer (Knapp AG), Kajetan Bergles (ILS), Mike Reiter (Brainsworld), Wirtschafts-Landesrat Willibald Ehrenhöfer und Philipp Maier (Brainsworld)

den Tage ein. Kajetan Bergles (Managing Partner & ILS Projectlead): „Mit dem gemeinsamen Kochen beim ILS Kitchen Talk 2025 bringen wir die Menschen geschmackvoll auf Augenhöhe zusammen.“ Wie Menschen, Unternehmen und Regionen gestärkt in die Zukunft blicken, diskutierten steirische Wirtschaftsgrößen wie u. a. Gerald Hofer (KNAPP AG, CEO), Manuela Raith (Vizektorin für Finanzen und Infrastruktur, Montanuniversität) und Kurt Wallner (Bürgermeister, Stadt Leoben):

„Digitalisierung und Logistik sind längst zentrale Wirtschaftsfaktoren. Leoben positioniert sich als moderner Wirtschaftsstandort mit Fokus auf digitale Infrastruktur, Innovation und Zusammenarbeit. Wer heute die richtigen Rahmenbedingungen schafft, bleibt morgen wettbewerbsfähig und resilient.“ Das Fazit: Digitalisierung muss unterstützen, nicht ersetzen. Humoristische Perspektiven brachten anschließend die Science Busters mit einem KI-unterstützten Vortrag.

Leoben als Vorbild für Stadtentwicklung

Kürzlich machte das Internationale Städteforum Graz im Rahmen seiner jährlichen Exkursion Station in Leoben. Rund 40 Fachleute aus dem deutschsprachigen Raum nutzten die Gelegenheit, um einen Blick auf die zukunftsweisenden Projekte der obersteirischen Stadt zu werfen. Dass Leoben als Ziel ausgewählt wurde, ist eine besondere Anerkennung für die nachhaltige und innovative Stadtentwicklung, die hier in den letzten



Bürgermeister Kurt Wallner begrüßte die Gäste des Internationalen Städteforums Graz bei ihrer Exkursion in Leoben.

Jahren konsequent verfolgt wird. Im Mittelpunkt steht die Neugestaltung des Hauptplatzes. Dieser ist nicht nur historisches Zentrum, sondern wurde zu einem modernen Ort des Verweilens und der Begegnung umgestaltet. Neue Bäume sorgen für Schatten und tragen durch das Schwammstadtprinzip aktiv zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Damit setzt Leoben ein klares Zeichen im Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels.

Ein weiteres Beispiel für den eigenständigen Weg Leobens ist das LCS, ein Einkaufszentrum direkt in der Innenstadt, das die Belebung des Stadtkerns nachhaltig unterstützt. Zusammen mit Projekten wie dem neuen Live Congress, der Planung des Auparks und weiteren Grünflächen zeigt sich, dass Leoben die Entwicklung seiner Innenstadt konsequent im Sinne von Nachhaltigkeit und Aufenthaltsqualität vorantreibt. Der Beteiligungsprozess „Zukunft Innenstadt“ hat dabei eine wichtige Rolle gespielt. Bürger:innen und Expert:innen haben gemeinsam konkrete Empfehlungen erarbeitet, die heute sichtbar umgesetzt sind. Dieser integrative Ansatz macht Leoben zu einem Vorbild für viele andere Städte, die nach Lösungen für lebendige, klima- und menschenfreundliche Zentren suchen.

Die Gäste des Städteforums konnten sich vor Ort davon überzeugen, wie es Leoben gelingt, Tradition und Innovation miteinander zu verbinden und die Innenstadt Schritt für Schritt zukunftsfähig zu gestalten.

Erste Tierfutterspender gestartet

Am Mittwoch, dem 10. September, fand die erste Tierfutterspender für bedürftige Tierhalter:innen, organisiert vom Verein „Idefix Tierhilfe Leoben“, statt. Ziel ist es, Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, die Versorgung ihrer Haustiere zu erleichtern. Für den Bezug von Futter sind ein Nachweis der sozialen Bedürftigkeit, etwa eine LE-Sozialcard, sowie der Nachweis eines Haustieres wie Hundepass oder Katzenpass erforderlich. Zum Auftakt erhielt die Initiative wertvolle Unterstützung: Die IPA-Verbindungsstelle Leoben, vertreten durch ihre Obfrau Daniela Wagner, spendete Tierfutter im Wert von 200 Euro. Auch zwei Privatpersonen trugen mit Futterspenden bei. Die Tierfutterspender wird nun regelmäßig alle zwei Wochen am Mittwoch zwischen 15 und 18 Uhr bei Sabines VIP in der Josef Graf-Gasse durchgeführt. Im Anschluss an die Ausgabenachmittage findet einmal im Monat ab 18 Uhr ein Stammtisch für Mitglieder und Interessierte statt. Dabei können Erfahrungen geteilt, Ideen gesammelt und in geselliger Runde geplaudert werden. Die nächsten Termine sind am 24. September, 8. Oktober und 22. Oktober.



Foto: Idefix Tierhilfe Leoben

Mit Tierfutterspenden und regelmäßigen Treffen soll bedürftigen Tierhalter:innen geholfen werden.



Foto: Gerd Hornbacher

Coffee with Cops beim Blaulichttag

Beim Blaulichttag im VAZ Leoben-Schladnitz, der anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göß stattfand, präsentierte sich auch das Programm „Coffee with Cops“. Al Raphael Huber und GESI-Sicherheitskoordinator GI Gerd Hornbacher vom Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben luden die Besucher:innen zu einem Becher Kaffee ein und nutzten die Gelegenheit zum direkten Austausch. Al Huber gab dabei interessante Einblicke in die Spurensicherung und konnte gängige Irrtümer richtigstellen. GI Hornbacher informierte als Präventionsbeamter über Möglichkeiten zum Schutz von Haus und Eigentum und verteilte dazu hilfreiche Folder. So bot der Blaulichttag neben spannenden Vorführungen auch praktische Tipps für mehr Sicherheit im Alltag.

Ein besonderer Besuch im Senioren-Tageszentrum Leoben

Kürzlich durfte das Senioren-Tageszentrum Leoben Landesrat Karlheinz Kornhäusl (I.) und Nationalratsabgeordneten Andreas Kühberger (r.) begrüßen. Nach einer kurzen Führung durch die Einrichtung nahm sich der Landesrat Zeit, die Tagesgäste persönlich willkommen zu heißen. Anschließend kam es zu einem regen Austausch mit den Mitarbeiter:innen über die Betreuung, die tägliche Arbeit und die besonderen Herausforderungen im Alltag. Die Tagesgäste wie auch das Team freuten sich sehr über das Interesse und die wertvollen Gespräche. Das Senioren-Tageszentrum erfüllt eine wichtige Aufgabe in der Region: Es bietet älteren Menschen tagsüber Betreuung, Struktur und Gemeinschaft, während Angehörige entlastet werden. Neben gemeinsamen Mahlzeiten und Beschäftigungsangeboten stehen soziale Kontakte, Bewegungs- und Gedächtnisförderung im Mittelpunkt. Damit bietet das Zentrum seinen Gästen ein sicheres und abwechslungsreiches Umfeld.



Foto: Volkshilfe Leoben

Winzerdinner im Restaurant Feinschliff – wenn feine Küche auf Spitzenweine trifft

Seit Februar 2025 begeistert das Restaurant Feinschliff im Asia Hotel & Spa Leoben mit österreichischer Küche in zeitgemäßer Interpretation. Küchenchef Raphael Schlager vereint kulinarische Raffinesse und kreative Kompositionen aus erlesenen Zutaten, zubereitet mit höchster handwerklicher Präzision. Auf Wunsch rundet eine perfekt abgestimmte Weinbegleitung das Menü harmonisch ab und macht jeden Besuch zu einem besonderen Genusserlebnis.

Beim Winzerdinner wird dieses Genusskonzept noch einen Schritt weitergeführt: Am 2. September 2025 setzte das Feinschliff gemeinsam mit dem Weingut Gross (Südsteiermark, Ratsch a. d. Weinstraße) den Auftakt zu einer besonderen Veranstaltungsreihe. Ein exklusives Fünfgang-Menü trifft auf ausgewählte Winzerweine, begleitet von spannenden Einblicken in die Welt des steirischen Weins. Die Begeisterung der Gäste bestätigte:

Diese Abende sind ein Fest für alle Sinne. Die nächsten Termine stehen bereits fest:

Kommende Winzerdinner

- **24. Oktober 2025:** Weingut Hack-Gebell, Südsteiermark, Gamlitz
- **5. Dezember 2025:** Weingut Glatz, Oststeiermark, Bad Waltersdorf
- **30. Jänner 2026:** Domäne Wachau, Wachau, Dürnstein

Die Veranstaltungen starten jeweils um 18.30 Uhr. Da die Plätze streng limitiert sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung.

Natürlich können Sie die feine Handschrift von Raphael Schlager auch abseits dieser besonderen Abende genießen – Donnerstag bis Samstag von 17.30 bis 23 Uhr (Küche bis 21 Uhr).

Reservierungen: feinschliff@asiaspa.at oder bequem online über www.restaurant-feinschliff.at



Gaumenkitzel und Wohlfühlmomente beim Winzerdinner im Asia Spa

Foto: Asia Hotel & Spa Leoben



Benefizveranstaltung
50 Jahre Soroptimist International Club Leoben
Einladung zum Konzert der

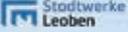


Samstag: 18. Oktober 2025
Einlass: 18:30, Beginn: 19:30
im Stadttheater Leoben

Karten sind erhältlich im Zentralkartenbüro Leoben,
in der Ordination Dr. Karin Frisch, Mühltalerstraße 29, Leoben, 0664 13 33 690,
in der Josefee Apotheke, Franz Josef-Straße 7, Leoben,
unter soroptimist@imrich.at

und bei  www.oeticket.com



   Genealogie Soroptimist Club Leoben Foto: © Karin Frisch

50 Jahre Soroptimist International Club Leoben

Der Soroptimist Club Leoben feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen – ein halbes Jahrhundert gelebtes Engagement für Frauen, Bildung, Gleichberechtigung und Solidarität. Gleichzeitig auch ein Weg voller Taten, Werte und Herz. Der Soroptimist Club Leoben sagt mit einem Konzert der COVER GIRLS danke dafür. „Wir würden uns freuen, wenn ihr mit uns feiert“, laden Präsidentin Ulrike Steinmetz-Forsthuber und ihre Clubmitglieder die Bevölkerung zur Jubiläumsfeier ein.



Foto: Jeapress

PR

IHR ZUSCHUSS FÜR EIN WARMES ZUHAUSE

Heizkostenzuschuss der Stadt Leoben für alle Sozialcard-Besitzer:innen

Der Heizkostenzuschuss wird **von € 80,- auf € 90,- erhöht**, um Bürger:innen mit geringem Einkommen noch besser zu unterstützen.

- ▶ Höhe des Zuschusses: € 90,-
- ▶ Voraussetzung: Besitz einer gültigen Sozialcard (bis mindestens 31.12.2025)
- ▶ Automatische Auszahlung: Wenn Sie bereits im Besitz einer bis mindestens 31.12.2025 gültigen Sozialcard sind, wird der Zuschuss automatisch auf Ihr angegebenes Konto überwiesen.

Wenn Sie noch keine Sozialcard haben, können Sie diese gerne beantragen:

Benötigte Dokumente aller im Haushalt lebenden Personen:

- ▶ Lichtbildausweis
- ▶ Meldezettel
- ▶ Pensionsbescheid oder Sozialunterstützungsbescheid oder Wohnunterstützungsbescheid oder Haushaltsabgabengebührenbefreiung oder Rezeptgebührenbefreiung

Heizkostenzuschuss des Landes

Diese Unterstützung wird voraussichtlich auch in diesem Jahr, vorbehaltlich eines Regierungsbeschlusses, angeboten. Weitere Informationen: www.soziales.steiermark.at

Benötigte Dokumente aller im Haushalt lebenden Personen:

- ▶ Lichtbildausweis
- ▶ Meldezettel
- ▶ Einkommensnachweis (Familienbeihilfe, Alimente, Lohnzettel, Karenzgeld, etc...)

Antragstellung Termine und Ablauf

Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, erfolgt die Antragstellung alphabetisch den Nachnamen betreffend in bestimmten Wochen:

- ▶ 20. – 24. Oktober 2025: A – E
- ▶ 27. – 31. Oktober 2025: F – J
- ▶ 03. – 07. November 2025: K – N
- ▶ 10. – 14. November 2025: O – R
- ▶ 17. – 21. November 2025: S – U
- ▶ 24. – 28. November 2025: V – Z



RATHAUS LEOBEN REFERAT SOZIALES, FAMILIE & FRAUEN

1. Stock, Zimmer 114/115/116

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00 – 16.00 Uhr
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Für weitere Informationen oder bei Fragen zum Heizkostenzuschuss stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 03842/4062 319 gerne zur Verfügung.

Das Zuhause absichern

Die Wohnungssicherung der Caritas hilft –
WOHNSCHIRM des Sozialministeriums als wichtiges Instrument

Eine sichere Wohnung zu haben und zu wissen: hier bin ich zuhause und geschützt, ist ein wesentliches menschliches Grundbedürfnis. Daher ist die Angst, die Wohnung zu verlieren, eine dramatische Situation für Einzelpersonen, Paare oder Familien. Die Caritas hilft hier mit der Wohnungssicherung.

Bei offenen Mieten oder wenn bereits ein Räumungsverfahren eingeleitet wurde, sollten Betroffene umgehend mit der Wohnungssicherung telefonisch Kontakt aufnehmen. Dabei wird die individuelle Situation erfasst und geklärt, ob sofort Maßnahmen zu setzen sind.

Mit WOHNSCHIRM verfügt die Wohnungssicherung über ein spezielles Instrument, um Wohn- und Energieversorgung aufrecht zu erhalten. WOHNSCHIRM ist das Programm des Sozialministeriums, das Wohnungslosigkeit verhindert und beendet.

WOHNSCHIRM MIETE hilft bei Mietschulden und wenn Gefahr besteht, das Zuhause zu verlieren.

WOHNSCHIRM ENERGIE springt ein, wenn Heizungs- oder Stromabschaltungen drohen oder die Energie schon abgedreht wurde.

Das Programm richtet sich an Personen, die durch Jobverlust, Krankheit, Teuerung oder andere Schicksalsschläge in eine finanzielle Notlage geraten sind. Häufig betrifft dies Alleinerziehende, Pensionist:innen, Arbeitslose oder Familien mit Kindern.

Die Caritas übernimmt in der Beratungsstelle zur Wohnungssicherung mit den Leistungsschienen WOHNSCHIRM Miete und WOHNSCHIRM Energie eine zentrale Rolle in der Umsetzung. Gemeinsam mit den Klient:innen wird versucht, die Wohnsituation nachhaltig abzusichern. Dazu wird ein Plan erstellt, um Einnahmen und Ausgaben in ein ausgeglichenes Verhältnis zu bringen und es wird Kontakt zu Vermietern und Vermieterinnen gesucht, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Die Mitarbeiterin der Wohnungssicherung in Leoben, Katharina Kapaun-Deutschmann, ermuntert Menschen in Problemsituationen:

*„Es ist keine Schande,
Hilfe anzunehmen – im Gegenteil.*

*Viele Menschen geraten
in diesen herausfordernden Zeiten
in eine finanzielle Schieflage.*

*WOHNSCHIRM ist da,
um aufzufangen,
bevor es zu spät ist.*

*Wir beraten vertraulich, respektvoll
und auf Augenhöhe.“*

 **Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz**

Caritas Wir helfen.



Foto: Caritas

Mag. Katharina Kapaun-Deutschmann

Info

Wohnungssicherung bei Mietschulden

Kontaktaufnahme & Beratung
Melden Sie sich telefonisch
unter 0316/8015 750
(Mo, Mi, Do, Fr von 8 bis 12) oder
schicken Sie ein E-Mail an
wohnungssicherung@caritas-steiermark.at



Beratungsstelle zur Existenzsicherung

Energieschulden, soziale und
finanzielle Notlagen
Marienplatz 2, 8700 Leoben
Suzana Kostanjevec
Tel. 0676/88015-189
Christine Hebenstreit
Tel. 0676/88015-8615
Termine nach tel. Vereinbarung



Alle WOHNSCHIRM-Beratungsstellen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf www.wohnschirm.at

COMMUNITY NURSING MONATSBLATT



BEFRAGUNG UND STREIFZUG FÜR AN DEMENZ ERKRANKTE PERSONEN UND DEREN ANGEHÖRIGE

Im Rahmen des vom Fonds Gesundes Österreich geförderten Projektes „Gesund unterwegs - In Bewegung bleiben mit Demenz“ wird im Zeitraum Oktober bis November 2025 eine Befragung durchgeführt.

Ziel ist es, Orientierungshilfen im öffentlichen Raum zu schaffen und die soziale Teilhabe für demenzerkrankte Menschen zu erhöhen. Die Befragung soll darstellen, welche Schwierigkeiten bei der Orientierung im öffentlichen Raum auftreten und welche Maßnahmen helfen würden.

Der Fragebogen ist online abrufbar (scanne QR-Code unten) oder in Papierform im Rathaus der Stadt Leoben erhältlich.



Darüber hinaus gibt es zu folgenden Terminen die Möglichkeit an einem Streifzug durch Leoben teilzunehmen, um Schwierigkeiten bzw. mögliche Hilfestellungen auf Alltagswegen herauszufinden:

- ➔ Mo, 27. Oktober, 10.00 Uhr
- ➔ Mi, 29. Oktober, 14.00 Uhr
- ➔ Mi, 5. November, 10.00 Uhr

Für eine Anmeldung oder bei Fragen kontaktieren Sie bitte die Community Nurse, Gabriele Gruber, unter 0676 / 84 4062 554 oder communitynurse@leoben.at



© Doris Sporer

VORSORGEVOLLMACHT & CO - WAS REGELN, BEVOR ES NICHT MEHR GEHT?

Eine Demenz beeinträchtigt durch die Veränderungen im Gehirn früher oder später die Geschäfts- beziehungsweise Entscheidungsfähigkeit der Betroffenen.

Das bedeutet, dass es eines Tages dazu kommen wird, dass die betroffene Person nicht mehr in der Lage ist, in vollem Ausmaß über sich und ihr/sein Leben bestimmen zu können – dann droht eine mögliche Fremdbestimmung.

Wollen Sie es wirklich darauf ankommen lassen? Sorgen Sie für diesen Fall vor! Informieren Sie sich am besten gleich bei Notaren, Rechtsanwälten oder dem Erwachsenenenschutzverein über Ihre Regelungsmöglichkeiten bezüglich: Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertreter-Verfügung, gewählter Erwachsenenvertretung bis hin in zu Patientenverfügung und Testament.

Ein Hinweis: Oft sind Erstgespräche diesbezüglich kostenfrei!

10 Jahre Seniorenresidenz Steinkellner

Mit einem großartigen Frühschoppen wurde kürzlich das Jubiläum „zehn Jahre Seniorenresidenz Steinkellner in Leoben-Donawitz“ gefeiert. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, um zu gratulieren und ein Danke zu sagen. Auch Bürgermeister Kurt Wallner dankte der Familie Steinkellner und dem gesamten Team sehr herzlich für ihren Einsatz im Pflegebereich. Die Erfolgsgeschichte der Residenz begann 2016 mit der offiziellen Eröffnung des Neubaus in der Pestalozzistraße 90. Rund 4,9 Millionen Euro wurden damals investiert, um ein modernes und komfortables Haus zu schaffen, das heute Platz für 106 Bewohner:innen bietet. Damit wurde nicht nur ein Stück sozialer Infrastruktur geschaffen, sondern auch ein wichtiger wirtschaftlicher Impuls für den Stadtteil Leoben-Donawitz gesetzt. Die Seniorenresidenz Steinkellner ist ein Pflegeheim mit tiefem Respekt vor dem Leben und allem, was es braucht, um Menschlichkeit zu bewahren, gerade weil viele Bewohner:innen hier ihren letzten Lebensabschnitt verbringen. Viele



Foto: Russold

Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte Sigrid und Ewald Steinkellner herzlich zum zehnjährigen Jubiläum ihrer Seniorenresidenz in Leoben-Donawitz.

Tätigkeiten und Angebote zeigen, wie sehr das Leben im Haus gepflegt wird. Es gibt ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit Lesestunden, Musiknachmittagen, Ausflügen, Themenabenden, Bewegungsgruppen und Gemeinschaftsräumen, in denen Begegnung möglich ist. Auch wird ein großer Wert auf Pflege und professionelle Betreuung

gelegt und darauf, dass so viel Selbstbestimmung wie möglich erhalten bleibt. Als besondere Anerkennung dafür erhielt die Einrichtung 2022 das Hospiz-Gütesiegel verliehen. Dieses Gütesiegel steht für eine professionelle Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und unterstreicht die hohe Qualität, die in der Residenz gelebt wird.



Sprechtage der Mietervereinigung
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2025:
21. Oktober, 18. November, 16. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

25 Jahre wohnsinn – Neuer Schauraum in Leoben

Zum Jubiläum erstrahlt wohnsinn unter Geschäftsführer Martin Riegler in neuem Glanz. Als exklusiver EWE-Partner präsentiert das Einrichtungshaus moderne Küchen mit Arbeitsplatten aus Keramik, Kunststoff und Naturstein sowie Geräten von Siemens, Liebherr und Bora.

Auch im Wohn- und Essbereich warten Möbel von Haas, KFF und den Bielefelder Werkstätten, ergänzt durch edle Teppiche und professionelle Lichtgestaltung. Ein Großteil der Ausstellung ist bereits fertiggestellt – weitere Details folgen bald. Das wohnsinn-Team freut sich, Sie im neuen Schauraum zu begrüßen.



Foto: Mäurer

wohnsinn – 25 Jahre Erfahrung, Design und Wohnkultur

GF Martin Riegler erneuert den gesamten Schauraum von wohnsinn.

Räumung - Umzug
Häuser - Wohnung Keller - Dachboden
Umzug oder Entrümpeln




> K1 <

www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Anzeige

PR

150 Jahre Feuerwehr Leoben-Göb

Die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göb feierte Ende August 2025 zwei Tage lang ihr 150-jähriges Bestehen mit einem vielfältigen Programm. Am Samstag stand der Blaulichttag im Mittelpunkt, bei dem zahlreiche Einsatzorganisationen ihr Können präsentierten. Besucher:innen konnten hautnah erleben, wie Rettungskräfte im Ernstfall zusammenarbeiten. Für musikalische Unterhaltung am Abend sorgten „Die Hafendorfer“ und „Die Draufgänger“, die das Publikum mit schwungvollen Klängen begeisterten. Der Festakt am Sonntag bildete den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten. Unter den zahlreichen Ehrengästen fanden sich hochrangige Vertreter:innen aus Politik, Feuerwehrwesen und anderen Einsatzorganisationen ein. Musikalisch begleitet vom Gösser Musikverein wurden zwei neue Einsatzfahrzeuge feierlich in den Dienst gestellt.

Bürgermeister Kurt Wallner übergab ein modernes Mannschaftstransportfahrzeug sowie ein leistungsstarkes Hilfeleistungsfahrzeug an die Feuerwehr, die Segnung nahm Pfarrer Martin Waltersdorfer in einer feierlichen Zeremonie vor. Ein besonders bewegender Moment waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Hannes Kaufmann erhielt die steirische Florianiplakette in Bronze. Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeisterin Birgit Sandler wurden von der Feuerwehr Göb zu Ehrenmitgliedern ernannt. Andreas Hieger-Fuchs und Fabian Reisner wurden mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze ausgezeichnet. Erland Hartenfels und Werner



Im Zuge der Feierlichkeiten wurden auch zwei neue Feuerwehrfahrzeuge übergeben.

Foto: BFV Leoben/Demmerer

Brettermeyer erhielten das Ehrenzeichen für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit. Darüber hinaus bekamen alle aktiven Mitglieder eine Erinnerungsmedaille an das 150-jährige Jubiläum überreicht. In ihren Grußworten hoben der Präsident des Bundesfeuerwehrverbandes Robert Mayer, Bürgermeister Kurt Wallner und Klubobmann LAbg. Marco Triller die große Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung hervor und dankten für den unermüdlichen Einsatz. Nach dem offiziellen Teil sorgte die Band „3K“ aus Kärnten für einen stimmungsvollen Ausklang.

165 Jahre Gösser Brauerei

Die Gösser Brauerei feiert ein besonderes Jubiläum: Seit 165 Jahren prägt sie nicht nur die Biergeschichte Österreichs, sondern auch das Leben in Leoben. Bereits im Mittelalter wurde im Stift Göb Bier gebraut, ehe Unternehmer Max Kober 1860 die Brautradition neu belebte und den Grundstein für die heutige Erfolgsgeschichte legte. Aus den klösterlichen Anfängen entwickelte sich eine moderne Großbrauerei, die Tradition mit Fortschritt verbindet. Besonders stolz ist Gösser auf seine Rolle als erste Grüne Großbrauerei der Welt. Seit 2016 wird zu hundert Pro-



Das Jubiläum und die neue Flaschenabfüllanlage wurden im Beisein von vielen Ehrengästen gefeiert.

Foto: Russold (2)



In der Stunde können 55.000 Flaschen abgefüllt werden.

zent nachhaltig produziert, unter anderem durch den Einsatz von Solarenergie, Abwärme und Reststoffen aus der eigenen Brauerei. Innovationen wie Recyclingetiketten tragen zusätzlich zum Umweltschutz bei. Zahlreiche Auszeichnungen wie der Energy Globe Award unterstreichen diese Vorreiterrolle. Das 165-jährige Bestehen feierte die Brauerei kürzlich mit einem großen Brauereifest, an dem zahlreiche Gäste teilnahmen, darunter auch

die „Bierbotschafter“ Matthias Konrad, Gerhard Lukasiewicz und Bürgermeister Kurt Wallner. Im Mittelpunkt der Feier stand die offizielle Inbetriebnahme der neuen Flaschenabfüllanlage, mit der Gösser auch künftig auf nachhaltige Innovation setzt. Höhere Effizienz und reduzierte CO₂-Belastung sichern die Zukunftsfähigkeit der Brauerei und ermöglichen es, der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.

30 Jahre Gastlichkeit im Landgasthof Erlsbacher

Bereits in der dritten Generation führt die Familie Aigner seit 30 Jahren mit viel Leidenschaft und Herzlichkeit den Landgasthof Erlsbacher in Leoben-Göb. Die beiden Söhne Florian (r.) und Sebastian (2.v.r.) sind auch schon im Landgasthof tätig. Was einst als klassischer Dorfgasthof begann, ist heute ein beliebter Treffpunkt für Genießer:innen, die regionale Küche, gemütliches Ambiente und persönliche Betreuung schätzen. Ob traditionelles Mittagessen, feierliches Familienfest oder geselliges Beisammensein mit Freund:innen – im Landgasthof Erlsbacher finden Gäste stets ein Stück steirische Gastlichkeit. Die Küche setzt auf bodenständige Gerichte mit regionalen Zutaten, ergänzt durch saisonale Spezialitäten. Die Familie Aigner und ihr Team laden herzlich ein, Teil dieser langjährigen Tradition zu sein und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte kürzlich der Familie Aigner mit einer Urkunde und wünschte weiterhin viel Erfolg.



Foto: KK

Ihr exklusiver Rahmen für FIRMENEVENTS & WEIHNACHTSFEIERN im Asia Hotel Leoben

Außergewöhnliches Ambiente für jeden Anlass, vom feinen Dinner bis zur großen Feier.



Fotos: W. Krug



Fotos: Asia Hotel & Spa Leoben

**PERSÖNLICH, STILVOLL,
EXKLUSIV**



Fein abgestimmte Menüs auf Wunsch mit Weinbegleitung, stilvolles Ambiente, persönliche Betreuung und mehr. Bis 20 Personen.

Anfrage unter
feinschliff@asiaspa.at



Asia
Hotel & Spa Leoben

**INDIVIDUELL,
FESTLICH, EINZIGARTIG**

Festlicher Empfang, Buffet, Keksteller und mehr im exklusiven Eventbereich. Für 50-150 Personen.



Anfrage unter
bankett@asiaspa.at

Anzeige



WIESENFEST

© Klaus Pressberger (4)



ES HERBSTLT IN DER STADT

© Klaus Pressberger (5)

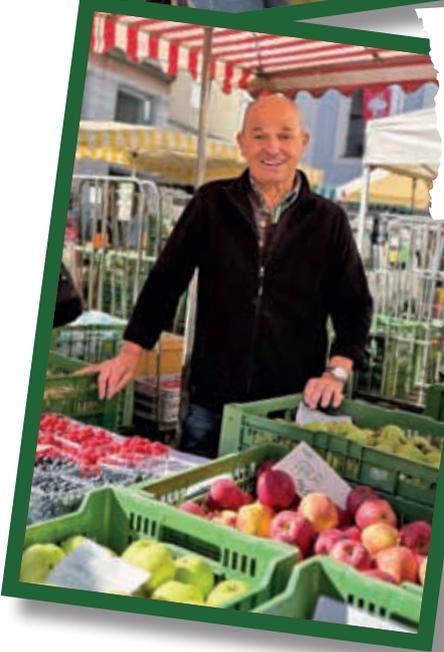


WEINFEST





GENUSS-HERBSTL'N AM BAUERNMARKT



© Jeopress (6)



STADT-LAND-FEST

© Klaus Pressberger (5)



„Schönste Stadt“

Beim 66. Landesblumenschmuckwettbewerb „Die Flora | 25“ wurde die Stadt Leoben erneut mit der Höchstwertung von fünf Floras ausgezeichnet und damit abermals zur „Schönsten Stadt der Steiermark“ gekürt. Die Preisverleihung fand Anfang September in Vorau statt. Mit dieser neuerlichen Auszeichnung setzt Leoben seine beeindruckende Erfolgsgeschichte fort: Schon in den vergangenen Jahren konnte die Stadt mehrfach den Titel erringen. „Dieser Erfolg krönt nicht nur unsere gemeinsame Leidenschaft für ein grünes, lebendiges Leoben, sondern würdigt auch die unermüdliche Arbeit unseres Teams der Stadtgärtnerei“, freut sich Grünflächen-Referatsleiter Alois Kieninger. „Ein großer Dank gilt der Stadtgärtnerei und dem Referat für Grünflächen unter der Leitung von Alois Kieninger.“



Der tatkräftige Einsatz der Mitarbeiter:innen der Stadtgärtnerei lässt die Stadt jedes Jahr wunderschön erblühen.

Foto: Russold (2)

Die engagierten Mitarbeiter:innen schaffen es immer wieder, aus jedem Beet, aus jedem Winkel, ein kleines blühendes Kunstwerk zu machen. Dieser Erfolg ist ein starkes Zeichen für die Leidenschaft und das Können unseres Teams der Stadtgärtnerei. Dass wir wieder als Schönste Stadt ausgezeichnet wurden, ist eine große Ehre für Leoben und ein Gewinn für alle, die hier leben oder unsere Stadt besuchen“, betont Bürgermeister Kurt Wallner. „Der Wettbewerb umfasst nicht nur Beetgestaltung sondern auch Kategorien wie Ökologie, Nachhaltigkeit und standortgerechte Dauerbepflanzung. Schön, dass Leoben bei allen Kriterien punkten kann. Und ein Blick auf die klassischen Beete im Gärtnerpark zeigt, wieviele Bienen und Wildbienen hier mit der richtigen Pflanzenauswahl Nahrung und Lebensraum finden“, freut sich Gemeinderätin Susanne Sinz, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Land-/Forstwirtschaft, über die neuerliche Auszeichnung.

Unsichtbare Gefahr im Fokus

Anfang September war die Montanuniversität Leoben Gastgeberin der International Microplastic Conference, der größten wissenschaftlichen Tagung zu Mikro- und Nanoplastik, die heuer in Österreich stattfand. Zahlreiche internationale Expert:innen diskutierten aktuelle Erkenntnisse über die Verbreitung kleinster Kunststoffpartikel, ihre Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit sowie mögliche Lösungsansätze. Organisiert wurde die Konferenz im Rahmen der europäischen COST-Action PRIORITY, einem Forschungsnetzwerk, das Strategien zur Bewältigung der globalen Herausforderungen durch Mikro- und Nanoplastik entwickelt. Univ.-Prof. Thomas C. Meisel vom Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie an der Montanuniversität leitete die Veranstaltung. Neben Fachvorträgen und Posterpräsentationen bot das Programm auch Raum für Nachwuchsforschende, die ihre Projekte vorstellten. Unter den Gästen befand sich auch Gemeinderätin Susanne Sinz, die gemeinsam mit weiteren politischen Vertreter:innen den Dialog zwischen Forschung und Politik eröffnete. Sie betonte: „Früher hat man Umweltbelastung noch gesehen – rostbrauner Staub oder Rauchschwaden über der Stadt. Mikroplastik ist unsichtbar. Gerade deshalb braucht es klare Regeln und konsequente Politik, damit Belastungen nicht erst dann sichtbar werden, wenn sie schon Gesundheit und Umwelt schädigen.“ Die Konferenz machte deutlich, dass Forschung und Politik Hand in Hand gehen müssen, um den unsichtbaren Gefahren durch Mikroplastik wirksam zu begegnen. Auch in der Organisation wurde ein Zeichen gesetzt: Stofftaschen aus recycelter Baumwolle, Namenskarten aus Karton und Lanyards aus Samenpapier zeigten, dass Nachhaltigkeit nicht nur Forschungsgegenstand ist, sondern auch im Alltag gelebt werden kann.



Foto: Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie

Ein besonderer Start ins Schulleben

Das Citymanagement Leoben lud gemeinsam mit Interspar Leoben alle Schulanfänger:innen der Volksschulen herzlich zum traditionellen Schultütenfest ein. Bürgermeister Kurt Wallner und Citymanager Edgar Schnedl hießen die Kinder und ihre Familien herzlich willkommen. Alle Kinder, die heuer in die Schule kamen, durften sich auf eine bunte Schultüte mit vielen Köstlichkeiten und einer besonderen Überraschung freuen.



Den Stolz auf die eigene Tüte kann man an den leuchtenden Augen erkennen.



Foto: leopress (2)

Mit dem Schultütenfest beginnt für die Taferlklassler:innen der neue Lebensabschnitt.

Die liebevoll gefüllten Schultüten werden von Interspar Leoben zur Verfügung gestellt – ein großes Dankeschön gilt daher dem langjährigen Partner für die Unterstützung dieser schönen Tradition. Neben der Übergabe der Schultüten sorgte ein unterhaltsames Rahmenprogramm dafür, dass Aufregung und Nervosität im Nu

verfliegen. Als besonderes Highlight begeisterte wieder Ronald McDonald mit seiner beliebten Zaubershow die Kinder und sorgte für strahlende Gesichter. Das Schultütenfest ist eine herzliche Einladung an alle Taferlklassler:innen und ihre Familien, diesen wichtigen Tag in fröhlicher Atmosphäre zu feiern.



Die neuesten Küchen- und Wohntrends sehen Sie in unserem neu gestalteten Schauraum!

Besuchen Sie unsere neue ewe - Küchenausstellung!

MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

wohsinn | Riegler GmbH
Josef-Heißl-Straße 11, 8700 Leoben, Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr und nach Vereinbarung
info@wohsinn.eu, www.wohsinn.eu

wohsinn
KÜCHEN UND WOHNEN

Anzeige

Schüler:innen entdecken das Vermessungswesen

Die Schüler:innen einer 4. Klasse des Alten Gymnasiums Leoben bekamen kürzlich eine spannende Gelegenheit, in die Welt der Vermessung einzutauchen. Auf Initiative von Professorin Karina Hopfer, Lehrerin für Mathematik, Geografie und Informatik, organisierte das Referat für Raumplanung und Stadtvermessung eine praxisnahe Präsentation direkt vor Ort. Vermessungstechniker Dieter Schupfer von der Stadt Leoben nahm die 21 Jugendlichen mit auf eine Zeitreise – von den Anfängen des Vermessungswesens im alten Ägypten bis zu modernen GPS-gestützten Systemen. Dabei wurde schnell klar: Was einst mit einfachen Messschnüren begann, ist heute Hightech-Arbeit mit präzisen Geräten. Nach dem theoretischen Einblick durften die Schüler:innen selbst Hand anlegen. Vor dem Rathaus probierten sie unterschiedliche Instrumente aus – darunter den Theodolit, ein Nivelliergerät und eine GPS-Station. Mit großem Interesse steckten sie Grenzpunkte ab, maßen Schachtdeckel ein und führten Höhenmessungen durch. Besonders neugierig waren die Jugendlichen auf den beruflichen Alltag eines Vermessungstechnikers. Fragen zur Ausbildung, zu den beachtlichen Kosten moderner Messgeräte und zu den vielfältigen Einsatzgebieten, die vom Hoch- und Tiefbau über die Stadtplanung bis hin zur Naturbestandsaufnahme reichen, standen im Mittelpunkt. Die



Foto: leopress

Learning by doing hieß es für die Schüler:innen des Alten Gymnasiums bei der Präsentation im Vermessungswesen der Stadt.

Veranstaltung machte deutlich: Vermessung ist weit mehr als Zahlen und Geräte – es ist ein Berufsfeld, das Geschichte, Technik und Zukunftsplanung miteinander verbindet.

Spielerisch zu mehr Sicherheit

350 Kinder aus sechs Kindergärten steiermarkweit konnten heuer am Projekt „BärenSicher. BärenStark. Sei auch du ein Sicherheitsbär!“ des Vereins Große schützen Kleine teilnehmen. Die Kleinen erfuhren mit Spiel und Spaß, was sie selbst bereits beitragen können, um sich vor Unfällen zu schützen.

Ihr Wissen stellten die „Nachwuchs-Sicherheitsbären“ beim Auftritt der wenig gefahrenbewussten, allzu unbekümmerten Clownin Popolina eindrucksvoll unter Beweis. Von ihren Pädagog:innen wurden die Kindergartenkinder zuvor spielerisch an das Thema Sicherheit und Unfallvermeidung im Haushalt und im Straßenverkehr herangeführt. Große schützen Kleine stellt den Kindergärten dafür abwechslungsreiche Unterlagen bereit, welche gemeinsam mit Pädagog:innen entwickelt wurden. Auch der Kindergarten Leoben-Stadt nahm 2025 an diesem Projekt für Kindersicherheit und Unfallprävention teil.



Foto: Große schützen Kleine

Lehrlingstag der Stadtwerke Leoben

Die Stadtwerke Leoben widmeten den Lehrlingstag 2025 ganz den jungen Nachwuchskräften, die für die Zukunft des Unternehmens unverzichtbar sind. Neben fachlichem Wissen standen vor allem Lebenskompetenz, Gemeinschaft und praxisnahe Erfahrungen im Mittelpunkt. Workshops zu Dienstverhältnis, Finanzen und Gesundheit boten wertvolle Einblicke über den Arbeitsalltag hinaus. Der Austausch untereinander stärkte den Zusammenhalt und förderte die Vernetzung. Ein Highlight bildete der Blick hinter die Kulissen des Asia Spa, wo die Lehrlinge den Betrieb hautnah erleben konnten. Als verantwortungsvoller Arbeitgeber legen die Stadtwerke Leoben großen Wert auf eine Ausbildung mit Qualität, guter Betreuung und echter Wertschätzung. Dank gilt allen Organisator:innen, Lehrlingsbeauftragten und Vortragenden – vor allem aber den Lehrlingen selbst, die mit ihrem Einsatz die Stadtwerke bereichern.



Foto: leopress

Neuer Raum für Kinder & Jugendliche



Im Begegnungszentrum Lerchenfeld wurde in den letzten Monaten ein neuer Raum geschaffen. Der Kinder- und Jugendtreff hat hier ein neues Zuhause gefunden – es wird gespielt, gelacht, gebastelt und gequatscht. Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen – der Treff findet jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr statt.

Neu ab Oktober: Spielegruppe für die Kleineren

Ab dem 30. Oktober starten wir mit einem weiteren tollen Angebot: Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr findet bei uns eine

Spielegruppe für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren statt – gemeinsam mit einer Begleitperson. In entspannter Atmosphäre können die Kleinen erste Kontakte knüpfen, spielen, basteln und gemeinsam Neues entdecken.

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder und interessierte Eltern, die Lust haben, den neuen Treffpunkt mitzugestalten. Kommt vorbei, lernt uns kennen und macht mit – wir freuen uns auf euch!



CHECKPOINTS
31. OKTOBER 2025
 11:00 - 14:00 UHR

Peter Tunner-Park

Komm vorbei zum Spikeball, Chillen und Quatschen!

Es gibt auch ein Gewinnspiel.

DEINE ANSPRECHPARTNER:INNEN
 Daniela Stojcevic +43 676 844 062 572
 Daniel Ruderes +43 676 880 157 222



Foto: leopress (2)

Begegnungszentrum Lerchenfeld, Europaplatz 1b
 Alle Termine auf www.leoben.at

lernquadrat
 Macht einfach klüger

Persönlich oder hybrid!

Nachhilfe.
Lernbetreuung.
Intensivkurse.
Maturakurse.

Leoben | Tel. 03842 - 430 23
www.lernquadrat.at

Anzeige

Von Ländern und Liedern: Die LJBO Akademie

70 Musiker:innen aus 18 Musikbezirken und 52 steirischen Musikvereinen fanden sich zur Landesjugendblasorchester (LJBO) Akademie 2025 zusammen und formten unter der musikalischen Leitung von Prof. Johann Mösenbichler und Markus Adam ein Orchester der Extraklasse. Das Programm stand heuer unter dem Motto „Soundspaces“ – Klanglandschaften, die das Publikum auf eine musikalische Reise durch die verschiedenen Facetten von sinfonischer Blasmusik bis hin traditioneller Wiener und Marschmusik führten. Dabei überzeugte das junge Orchester nicht nur mit technischer Präzision und homogenem, kraftvollem Gesamtklang, sondern vor allem mit Spielfreude und Energie, die in jedem Stück spürbar wurden. „Das heurige Konzert war sehr anspruchsvoll und fordernd, aber nicht überfordernd. Die Jugend-



Die jungen Musiker:innen begeisterten mit einem Spitzenkonzert im Live Congress Leoben.

Foto: Musikschule Leoben

lichen können sich mit hochkarätiger Unterstützung so weiterentwickeln, dass sie nach dieser Woche mit einem erweiterten Verständnis und Offenheit für die Musik nach Hause gehen, um dann in ihren Musikvereinen, aber auch für ihre Karriere, das nächste Level zu erreichen“, so

Sabrina Csrnko, Landesjugendreferentin des Steirischen Blasmusikverbandes. Die LJBO Akademie 2025 mit den fulminanten Abschlusskonzerten in Leibnitz und Leoben zeigt einmal mehr, wie aus vielen individuellen Stimmen ein harmonisches Ganzes wird.

Bei Musikschuldirektor Heinz Moser zu Gast: Christoph Bratl, MA

HM: Lieber Christoph, du bist seit eineinhalb Jahren Klavierlehrer an der Musik- und Kunstschule Leoben und hast die Klasse von Almut Teichert übernommen. Erzähl uns ein wenig von deinen musikalischen Wurzeln.

CB: Ich durfte in einem musikalischen Zuhause in der Nähe von Weiz aufwachsen, war also immer von Musik umgeben. Meine Schwester und ich begannen zuerst mit Blockflöte und wechselten dann beide auf Klavier, weil mein Vater das Klavier als ideale Basis für meinen weiteren musikalischen Lebensweg erachtete. Ich hatte großes Glück mit meiner Lehrerin Dong-Yeon Stelzmüller, die mich von Anfang an gefördert und gefordert und mich bis ans Studium an der Musikuniversität Wien gebracht hat. Dort habe ich im letzten Jahr mein Studium mit dem Masterdiplom beendet. Mein zweites Instrument ist die Trompete, die ich auch im Leobener Sinfonischen Orchester gerne spiele.

HM: Du unterrichtest eine große Klavierklasse mit Schüler:innen unterschiedlichsten Alters. Was ist dir beim Unterrichten besonders wichtig?

CB: Der Unterricht sollte individuell angepasst sein, jeder hat andere Vorstellungen von und unterschiedliche Beziehungen zur Musik. Ich versuche, bei jedem anzuknüpfen und gemeinsam mit ihm die ganze Bandbreite der Musik zu entdecken. Er oder sie sollte sich damit identifizieren können, dann wird der Unterricht am meisten fruchten und motivieren.

HM: Das Sinfonische Orchester und ich dürfen am 21. Oktober mit dir die „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin spielen. Was fasziniert dich an diesem Werk besonders?

CB: Mich begeistert die Brücke zwischen der Klassik und dem Jazz. Das Stück gibt mir als klassisch ausgebildeten Pianisten gewisse Freiheiten, die in anderen klassischen Stücken so nicht gegeben sind. Das ist sehr reizvoll, technisch sehr präzise zu sein und trotzdem persönliche Freiheiten zu haben.

HM: Was möchtest du dem Publikum mitgeben?

CB: Ich möchte die vielen Emotionen vermitteln, die in der Rhapsody drinnen sind. Was das im Einzelnen auslöst – ob Bilder, Erinnerungen, Gefühle – ist sicher individuell. Wenn ich das erreiche, macht mich das schon sehr zufrieden und glücklich.

HM: Lieber Christoph! Ich freue mich schon sehr auf das gemeinsame Konzert, wünsche dir alles Gute und viel Freude beim Unterrichten und danke dir fürs Gespräch!



Foto: Musikschule Leoben



Leobener:innen und ihre Geschichten

Diesmal: Peter Reicher und Sohn Simon



Unter dem Titel „Leobener:innen und ihre Geschichten“ startete das Citymanagement Leoben kürzlich eine neue Reihe, in der Menschen und ihre besonderen Lebenswege in den Mittelpunkt gerückt werden sollen. „Mit dieser neuen Reihe möchte die Stadt Leoben Persönlichkeiten vorstellen, deren Lebenswege inspirieren und weit über die Grenzen der Stadt hinausstrahlen“, sagt Citymanager Edgar Schnedl. Zum Auftakt stand eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte zwischen Unternehmertum und internationalem Motorsport im Mittelpunkt: Präsentiert wurden der Leobener Unternehmer **Peter Reicher** und sein **Sohn Simon**, die es mit ihrem Rennstall EASTALENT Racing in den internationalen Motorsport geschafft haben.

Peter Reicher, gebürtiger Leobener, begann seine Karriere als Filialleiter beim Konsum in der Langgasse, arbeitete sich über den Tunnelbau international hoch und führt heute eine Unternehmensgruppe mit 14 Firmen in neun Ländern. 2024 gründete er zudem eine Bergbaufirma, welche im Goldbergbau in Grönland tätig ist. Seine Leidenschaft gilt seit jeher dem Motorsport. Gemeinsam mit seinem Sohn Simon Reicher gelang ihm der Einstieg in den internationalen Rennsport. Heute zählt EASTALENT Racing zu den erfolgreichsten österreichischen Rennställen. Ein Sieg 2024 bei den 24 Stunden von Dubai, sowie zwei Meistertitel in der Internationalen GT Open und ein sechster Platz 2025 beim erstmaligen Antreten am Nürburgring beim legendären



Foto: Russold

Am Hauptplatz wurden Peter Reicher und sein Sohn Simon (2. und 4. v.r.) mit ihrer besonderen Lebensgeschichte präsentiert.

24-Stunden-Rennen sind eine eindrucksvolle Bilanz. Mit Christopher Haase konnte einer der erfahrensten Audi-Sport-Fahrer als Mentor und Teamkollege von Simon Reicher gewonnen werden. Bei der Vorstellung am Hauptplatz wurde auch der original Audi R8 LMS GT3 von EASTALENT Racing präsentiert.

pendl
möbel

TISCHLEREI seit 1946

www.pendl-moebel.at

Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

TISCHLEREI: A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206

MÖBELHAUS: A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736

IHR
TISCHLER
...MACHT 3 PERSÖNLICH

Alles Gute zum 104. Geburtstag

Mit bewundernswerter Lebensfreude feierte **Maria Böhmlein** ihren 104. Geburtstag im Volkshilfe-Seniorenzentrum in Leoben-Donawitz. Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und die Gemeinderäte Klaus Gössmann und Arno Maier überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Leoben und wünschten der Jubilarin weiterhin viel Gesundheit und Zufriedenheit. Am 5. September 1921 in Leoben geboren, blickt Maria Böhmlein auf ein langes, erfülltes Leben zurück. Schon früh entdeckte sie ihre Liebe zur Bewegung, war leidenschaftliche Wanderin und Bergsteigerin und errang beim Turnen sogar Silber- und Goldmedaillen. Ihre positive Einstellung, ihr Humor und ihre Dankbarkeit für die einfachen Dinge des Lebens begleiten sie bis heute. Noch immer ist Frau Böhmlein eine offene, kontaktfreudige Persönlichkeit, die gerne plaudert und sich in Gemeinschaft wohlfühlt. Ihre Lebensfreude steckt an und macht sie für Mitbewohner:innen wie auch für das Pflegepersonal zu einer geschätzten und beliebten Begleiterin im Alltag.



Jubilarin Maria Böhmlein freute sich über die Gäste der Stadt Leoben.

Foto: KK

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit



Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Gemeinderat Klaus Gössmann gratulierten dem Jubelpaar herzlich.

Foto: KK

Seit 60 Jahren gehen **Johann und Helga Bauer** gemeinsam durchs Leben – ein seltenes und besonders schönes Jubiläum, das die beiden nun im Kreis ihrer Familie feierten. Kennengelernt haben sich die beiden im Mai 1965 am Hauptplatz in Leoben. Nach nur drei Monaten wurde in der Stadtpfarrkirche Leoben der Bund fürs Leben geschlossen. Ihrer Ehe entstammen eine Tochter und mittlerweile auch zwei Enkelkinder, die sie als ihren ganzen Stolz beschreiben. Das Jubelpaar war Zeit seines Lebens besonders gerne in den Bergen unterwegs. Nun geht man es etwas ruhiger an und das Paar widmet sich voller Hingabe ihrem schmucken Häuschen und dem dazugehörigen Garten sowie der Familie. Familie Bauer ist ein eindrucksvolles Beispiel für eine lange, glückliche Partnerschaft! Namens der Stadt Leoben stellten sich Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und der Ausschussvorsitzende für Soziales Klaus Gössmann als Gratulant:innen ein.

65 Jahre Liebe, Vertrauen und Zusammenhalt

Adolf und Helene Sulzbacher feiern ein ganz besonderes Jubiläum: ihre eiserne Hochzeit. Seit 65 Jahren gehen die beiden ihren Lebensweg gemeinsam, geprägt von Liebe, Zuversicht und der Freude an Familie und Natur. Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderat Arno Maier gratulierten herzlich und wünschten weiterhin eine schöne gemeinsame Zeit. Kennengelernt haben sich Adolf und Helene im Frühjahr 1959 bei einer Tanzveranstaltung „Tanz in den Frühling“ der Pucher-Kapelle. Bereits im September 1960 gaben sie sich in Leoben das Jawort. Drei Kinder, Klaus, Jörg und Bettina Eva, machten das Glück perfekt, auch wenn der frühe Verlust ihres Sohnes Jörg eine schmerzvolle Erfahrung

war. Adolf, geboren in Göß, erlernte in der Werkschule Donawitz den Beruf des Formschmieds und arbeitete zunächst im Hüttenwerk Donawitz. Später wechselte er in die Versicherungsbranche, wo er bis zu seiner Pensionierung tätig war. Helene, geboren in Donawitz, besuchte die Klosterschule in Bruck an der Mur und erlernte den Beruf der Kleidermacherin. Danach war sie lange Zeit als Verkäuferin in der Bäckerei Totz tätig. Das Ehepaar teilte viele Leidenschaften: die Liebe zur Natur, zum Sport und zum Gesang. Adolf Sulzbacher ist langjähriges Mitglied des Werkschores Donawitz. Heute genießen Adolf und Helene ihren wohlverdienten Ruhestand in ihrer gemütlichen Eigentumswohnung.



In trauter Zweisamkeit – Helene und Adolf Sulzbacher

Foto: leopress

Neuer Stadt- und Bezirkspolizeikommandant

Oberst **Niklas Rebhandl** ist seit August der neue Stadt- und Bezirkspolizeikommandant. Er folgte auf Karl Holzer, der in Pension ging. Sein beruflicher Werdegang führte den 35-jährigen Oberösterreicher von der Militärstreife beim österreichischen Bundesheer zur Tätigkeit in der Polizeidirektion Liezen und weiter für fast zehn Jahre in die Direktion für Spezialeinheiten, Einsatzkommando Cobra, bis er 2023 im Bundesministerium für Inneres landete. Nun steht wieder die Steiermark am Programm: „Es freut mich besonders, nach meiner Zeit beim Einsatzkommando Cobra und in der Bundespolizeidirektion in meine dienstliche Heimat in

der Steiermark zurückzukehren. In meiner neuen Funktion als Stadt- und Bezirkspolizeikommandant von Leoben setze ich auf eine kollegiale Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Die einzigartige Struktur aus Stadt- und Bezirkspolizeikommando sowie Polizeikommissariat unter einem Dach bildet die Grundlage für ein hochprofessionelles Team, das tagtäglich für die Sicherheit der Bevölkerung einsteht“, sagt Oberst Rebhandl anlässlich seines Antrittsbesuches bei Bürgermeister Kurt Wallner. Oberst Rebhandl, der nun für neun Dienststellen und rund 200 Polizist:innen zuständig ist, ist zudem als Bergretter, Notfallsanitäter und Flugretter aktiv.



Oberst Niklas Rebhandl

Foto: LPD Stmk/Huber

Neuer Direktor für das Europagymnasium



Direktor Rene Traar

Foto: Freisinger

Der langjährige Professor **Rene Traar** wurde im September zum Direktor des Europagymnasiums Leoben ernannt: „Ich freue mich sehr, dass ich ab 1.9.2025 unsere Schule als Direktor leiten darf. Ich bin in Bruck/Mur aufgewachsen, habe am BG/BRG Bruck/Mur maturiert und anschließend Englisch und Biologie auf Lehramt in Graz studiert. Nach meinem Unterrichtspraktikum am BG/BRG Bruck/Mur habe ich etliche Jahre am BG/BRG Judenburg unterrichtet und bin 2017 nach Leoben gewechselt. Ich habe mich am Europagymnasium Leoben sofort wohl gefühlt und habe versucht, meine Stärken am Standort in vielen Bereichen einzubringen. Es ist mir stets ein großes Anliegen

gewesen, den mir anvertrauten Schüler:innen eine gute Ausbildung zukommen zu lassen, denn ich glaube, Bildung ist heute wichtiger als je zuvor. Wir haben als Schule die Aufgabe, unsere Schüler:innen zu weltoffenen, interessierten, aber auch kritischen Menschen zu erziehen, die den enormen Anforderungen unserer modernen Welt gerecht werden. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, kann ich auf ein motiviertes und engagiertes Kollegium bauen und mich glücklich schätzen, einen engagierten Elternverein als Unterstützung zu haben. Denn nur gemeinsam als Team werden wir unsere Ziele im Sinne der uns anvertrauten Kinder erreichen“, sagt der neue Direktor.

Alles Gute zum 100. Geburtstag

Mela Kodritsch, geborene Urchs, feierte kürzlich ihren 100. Geburtstag, der in feierlichem Rahmen in der Seniorenresidenz Steinkellner begangen wurde. Zu den Gratulant:innen zählten auch Vizebürgermeisterin Birgit Sandler sowie die Gemeinderäte Klaus Gössmann und Arno Maier, die der Jubilarin im Namen der Stadt Leoben herzlich gratulierten und ihr die besten Wünsche überbrachten. Mela Kodritsch wurde am 24. September 1925 in Reichenau geboren und lebte später viele Jahre in ihrem Haus am Veitsberg. 2020 zog sie in die Seniorenresidenz, wo sie seither liebevoll umsorgt wird. Ihr Leben war geprägt von Fleiß, Hingabe und Fürsorge. Als gelernte Schneiderin mit Auszeichnung zeigte sie großes handwerkliches Geschick. Darüber hinaus widmete sie sich als Hausfrau und Mutter mit ganzer Kraft ihrer Familie. Sie ist stolze Mutter von zwei Kindern, Großmutter von vier Enkelkindern und Uroma von sieben Urenkel:innen.



In der Seniorenresidenz Steinkellner wurde Jubilarin Mela Kodritsch würdig gefeiert.

Foto: KK

LUST AUF LEOBEN.

Lust auf Sport.



STRECKE:

HAUPTPLATZ
MASSENBURG
PAMPICHLERWARTE
WINDISCHBERG
RÜSTHAUS FF GÖSS



WEITERE INFOS
AUF LEOBEN.AT

Fitmarsch

SONNTAG

26.10.2025

8.00 UHR: TREFFPUNKT HAUPTPLATZ

(inkl. Frühstück und Musik)

9.00 UHR: START

ZIEL: RÜSTHAUS FF GÖSS

Die Siegerehrung und Verlosung
findet bis ca. 13.30 Uhr statt.



Lauffieber in Leoben

Bei strahlenden Bedingungen verwandelte das 16. LE-Laufevent den Leobener Hauptplatz und die Innenstadt in eine große Sportarena. Über 1.500 Teilnehmer:innen hatten sich für die zehn Bewerbe angemeldet – ein neuer Rekord in der Serie. Schon die Kinderläufe über 500, 1.000 und 2.000 Meter sorgten mit 440 jungen Starter:innen für Begeisterung beim Publikum. Danach eroberten über 200 Walker:innen die drei Kilometer lange Nordic-Walking-Strecke rund um Leoben. Der Höhepunkt folgte am Nachmittag mit den „66 Minuten von Leoben“. 540 Einzelstarter:innen und mehr als 90 Dreier-Staffeln liefen Runde um Runde durch die Innenstadt, unterstützt von über zehn Bands, DJs und Moderator:innen. Gäste aus 26 Nationen sorgten für internationales Flair und gemeinsam mit den Zuschauer:innen entstand eine eindrucksvolle Kulisse. Neben sportlichen Spitzenleistungen stand auch der gute Zweck im Mittelpunkt.

Durch die Leistungen der Läufer:innen und Walker:innen kamen 5.000 Euro für das Down-Syndrom-Zentrum in Leoben-Hinterberg zusammen. Mit einer Aufstockung durch das SV-Finanz-

Salzburg-Team konnte die Rekordsumme von 6.600 Euro übergeben werden. Zum Abschluss brachte eine große Tombola mit Preisen im Gesamtwert von rund 10.000 Euro noch einmal viele glückliche Gesichter. Das LE-Laufevent hat damit erneut eindrucksvoll gezeigt, wie Sport, Gemeinschaft und soziales Engagement in Leoben zusammenfinden.



Foto: Pressberger (4)

Eislaufkurse am Freitag mit Karin Pabel

Anfänger:innen/Fortgeschrittene – Alter: 4 bis 15 Jahre
Eintritt pro Termin: 3,30 Euro

Anmeldung über das Buchungsprogramm Venuzle:
<https://partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses/>

Anmeldung Kurs 1:

bis 10.11.2025, solange Plätze frei sind

Anmeldung Kurs 2:

von 01.12.2025 bis 05.01.2026, solange Plätze frei sind

Kurs 1

Termine:

14.11.2025

21.11.2025

28.11.2025

05.12.2025

12.12.2025

19.12.2025

Kurs 2

Termine:

09.01.2026

16.01.2026

23.01.2026

30.01.2026

06.02.2026

13.02.2026

Ein besonderer Trainingstag für die DFC-Mädels

Große Aufregung und noch größeres Strahlen herrschte kürzlich bei den Spielerinnen des DFC Autohaus Stockreiter Leoben, denn sie durften ein ganz besonderes Fußball-Training erleben. Unter der Leitung der ehemaligen Teamchefin des Frauen-Nationalteams Irene Fuhrmann absolvierten die beiden Altersgruppen jeweils zwei intensive Einheiten zu je 90 Minuten. Vor allem die älteren Mädchen waren sichtlich stolz, ihr Können vor solch prominenter Expertise zu zeigen und die jüngeren nahmen jede Übung mit glänzenden Augen auf. Möglich wurde dieser außergewöhnliche Trainingstag durch das Projekt „Like a Pro“ von Drei, das Nachwuchsspieler:innen unvergessliche Begegnungen mit Profisportler:innen ermöglicht. Abgerundet wurde der gelungene Nachmittag durch den Besuch von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, die das spezielle Fußballtraining noch mit Pralinen versüßte.



Foto: KK

Erstes Heimspiel von Handball Union Juri Leoben

Bürgermeister Kurt Wallner übernahm traditionell die Ballspende vor Anpfiff des ersten Heimspieles der Handball Sportunion Leoben. Diese Geste der Eröffnungszeremonie dient als ein symbolisches Zeichen der Unterstützung und Wertschätzung für den Verein sowie für das gesamte Team und soll die Bedeutung des Sports hervorheben. Fairerweise gratulierte Trainer Rene Kramer dem spielbestimmenden niederösterreichischen Gegner aus Eggenburg, der in der letzten Spielminute das entscheidende Tor zum 30:29-Sieg erzielen konnte. KP



Foto: Pressberger

Saisonabschluss beim TC Schager

Mitreibende Ballwechsel, ausgelassene Stimmung und ein Hauch von Finalfieber: Das Saisonabschlussturnier des Tennisclubs Schager war ein Fest für Sportbegeisterte und Genießer:innen gleichermaßen. In insgesamt 13 Bewerben traten Spieler:innen aller Altersklassen an, vom ehrgeizigen Einzel bis zum fröhlichen Mixed-Doppel. Markus Wasmayer konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen. Gegen den stark aufspielenden Daniel Tertinek bewies er einmal mehr Routine und Nervenstärke. Für Begeisterung sorgte auch das beliebte „One Point Tournament-Turnier“, in dem Viktoria Krainer siegte. Einen besonderen Gänsehautmoment erlebte das Publikum, als Opa Schager mit stolzen 81 Jahren gemeinsam mit Ulf Zirbisegger den Doppelbewerb B gewann. Auch die Jugend setzte ein kräftiges Ausrufezeichen: Die erst elfjährige Nanna kämpfte sich mit großem Einsatz ins Finale, wo sie sich nur knapp Barbara Mayer geschlagen geben musste.



Foto: TC Schager

Bronzeglanz für Richard Nudl bei Trailrunning-WM

Großer Erfolg für die Polizeisportvereinigung Leoben/LE-Laufevent Future Team: Richard „Richi“ Nudl holte kürzlich bei der Trailrunning-Weltmeisterschaft der Masters in Meduno (Italien) die Bronzemedaille in der Teamwertung. Ende August stellte Nudl seine Vielseitigkeit gleich zweimal unter Beweis. Beim steilen „Vertical“ über 4,8 Kilometer und 800 Höhenmeter erreichte er einen soliden Platz im Mittelfeld. Tags darauf stand die 34 Kilometer lange Trail-Strecke mit fast 2000 Höhenmetern auf dem Programm. In seiner Altersklasse M55 lief er dabei auf Rang 13. Dank seiner starken Leistung trug Nudl entscheidend dazu bei, dass Österreich in der Teamwertung auf den hervorragenden dritten Platz kam.



Foto: KK

„Peter Tunner's letzte Grubenfahrt“

Das Grabmal am Waasenfriedhof ist steinernes Zeugnis der Familiengeschichte



Peter Tunner der Ältere (1786–1844)

Foto: Privatbesitz

Der Entwurf von Max Tendler

Sein Sohn Peter bemühte sich um ein repräsentatives Grabmal am Waasenfriedhof und beauftragte den Maler Johann Max Tendler, der im selben Jahr auch den Plan für den neogotischen Hochaltar in der Kirche lieferte. Der bisher unbekannte Entwurf zum Grabdenkmal wurde nun in der Grafiksammlung des MuseumsCenters aufgefunden und zeigt im Wesentlichen die realisierte Form des Grabmales, allerdings ohne das heute darüber befindliche Kreuz. Als Aufschrift war ursprünglich vorgesehen:

„PETER TUNNER'S letzte Grubenfahrt, geboren im Jahre 1786 zu Köflach, gestorben am 18. Dezember 1844 zu Leoben. Vom Jahre 1823 bis Ende Juli 1844 Bergverweser des hochfürstlich Schwarzenberg'schen Eisen-Berg- und Radwerkes zu Turrach, welches Er mit besondern Vertrauen seines durchlauchtigen Herrn und seltener Liebe seiner

Knappen und Schmelzer beglückt, von einem der letzten zu einem der erstern und vollkommensten Eisenwerken des Landes um[ge]staltet hat.“

Darunter der Umriss einer Froschlampe – einer bergmännischen Grubenlampe – mit den Zeilen „und die Knappschaft des Himmels nimmt ihn auf und empfängt ihn jauchzend! Glück auf auf!“.

Das Grabmal heute

Das heutige Grab an der Südseite der Sakristei trägt eine abgeänderte Aufschrift, wobei die verwitterte Grabtafel zuletzt 1985 erneuert wurde. Ebenso abweichend vom Entwurf sind im Sockelbereich ein Miniaturstollen mit einem gegossenen Erzförderhant nachgebildet, auf dem sich nun die brennende Froschlampe befindet. Rechts vom Grab ist die Grabplatte für die Enkelin Marie von Tunner – ihr Vater Peter Tunner wurde 1864 als Ritter in den Adelsstand erhoben – angebracht, die 1875 im Alter von nur 27 Jahren an Lungentuberkulose verstarb.

Am Friedhof der Vorstadtkirche Maria am Waasen befinden sich drei Grabmäler der Familie Tunner.

Diese erinnern an den gleichnamigen Vater des bekannten Montanisten Peter Tunner (1809–1897), seine Gattin Maria und die jüngste Tochter Marie.

Der Vater Peter Tunner

Peter Tunner (der Ältere) hatte mit 23 Jahren das Eisenwerk seines Stiefvaters übernommen, musste aber aufgrund hoher Erbforderungen seiner Geschwister und der Wirtschaftskrise nach den Franzosenkriegen im Jahr 1823 Konkurs anmelden. Danach war er als Bergverweser (Verwalter) in Turrach für die Fürsten zu Schwarzenberg sehr erfolgreich tätig. Aus gesundheitlichen Gründen trat er mit 1. Juli 1844 in den Ruhestand und erhielt von seinem Dienstherrn Johann Adolf II. Fürst zu Schwarzenberg eine jährliche Pension von 1000 Gulden ausgesetzt. Er zog im September desselben Jahres nach Leoben, in die Nähe seines Sohnes Peter, des Direktors der Montanlehranstalt in Vordernberg. Doch nur kurz konnte er sich der großzügigen Pension erfreuen, denn am 18. Dezember 1844 verstarb er plötzlich im 57. Lebensjahr an seinem Wohnsitz, dem Sperlhof an der Mur.



Sein Grabmal am Waasenfriedhof

Foto: Joham

Die Gattin Maria Tunner, geborene Zahlbruckner

Als seine Gattin Maria bestattet wurde, ließ Ritter von Tunner einen doch eher bescheidenen Doppelgrabstein errichten. Auf der rechten Seite finden sich ihre Lebensdaten: geboren am Neujahrstag 1815 in Thernberg, verstorben am 5. Juli 1881 zu Leoben und seit 3. Februar 1838 verheiratet. Darunter lobend: „Ein Muster der Gattentreue und der alles den Kindern opfernden Mutterliebe.“ Als ihr Gatte am 8. Juni 1897 verstarb, waren die Beerdigungen am Waasenfriedhof bereits seit fast einem Jahrzehnt eingestellt. Daher enthält das Schriftfeld nur die Verdienste und Lebensdaten von Peter Tunner, sowie den Hinweis: „Die irdische Hülle ruht am Leobner kommunalen Friedhof.“ Dort fand Peter Ritter von Tunner dann auch in einem pompösen Grabmal seine letzte Ruhe. Mehr über den spannenden Lebenslauf des bekannten Montanisten erfahren Sie bei einem Besuch im MuseumsCenter des KulturQuartiers Leoben.

Gastbeitrag von Alfred Joham

Kerzen, Klavier, Klangzauber

Ein Meer aus Kerzen tauchte die Bühne in warmes Licht – die perfekte Kulisse für ein Konzert, das unter die Haut ging. Am Flügel: Alexandr Stary, einer der führenden Pianisten Europas, dessen feinfühliges Spiel die Werke von Ludovico Einaudi in ihrer ganzen Tiefe erstrahlen ließ. Einaudis Musik, berührend, minimalistisch und von stiller Kraft, ist längst weltbekannt. Ob in Filmen wie *Ziemlich beste Freunde*, *Doktor Schiwago*, *This Is England* oder *Nomadland*: Seine Klänge treffen unmittelbar ins Herz. Mit Starys Interpretation wurde der Abend zu einem einzigartigen Erlebnis voller Poesie und Intimität.



Foto: KK

Kerzenscheinatmosphäre beim Klavierkonzert im Live Congress

Poesie und Musik im Einklang



Foto: KK

V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Brigitte Schabernak, Christa Theuerman, Kulturreferent Johannes Gsoxner und Kulturleiter Markus Messics

Ein Abend voller Worte und Klänge entfaltete sich im Kultur-Quartier Leoben, als Krista Theuerman gemeinsam mit Brigitte Schabernak zu einer besonderen Lesung einlud. Theuerman, seit Jahrzehnten fixer Bestandteil des Leobener Kulturlebens, versteht es wie kaum jemand, mit ihrer Lyrik die Menschen zu berühren. Ihre Gedichte spiegeln das Leben in all seinen Facetten wider, sie schenken Trost, zaubern ein Lächeln und regen zum Nachdenken an. Aus der 20jährigen literarischen Tätigkeit entstanden bereits 34 liebevoll gestaltete Gedichtbändchen. An ihrer Seite sorgte Brigitte Schabernak für die musikalische Gestaltung des Abends. Als Leiterin des Stadtchores ist sie eine feste Größe im kulturellen Leben und mit ihrer Stimme sowie der feinfühligsten Auswahl der Lieder verlieh sie der Lesung eine besondere Atmosphäre.

Gemeinsam schufen die beiden Künstlerinnen ein Programm, das Literatur und Musik zu einer Einheit verband und dem Publikum unvergessliche Momente schenkte.

Kunst und Jazz im Steiermark-Pavillon

Im Steiermark-Pavillon am Rathaus-Vorplatz in Leoben fand kürzlich eine Sonderführung mit Susanne Leitner-Böchzelt statt, die dem Publikum fachkundig Einblicke in die aktuelle Ausstellung im Rahmen der STEIERMARK SCHAU gab. Im Pavillon sind Werke von Herbert Brandl, Constantin Luser, Plateau Residue, Antonia Jeitler, Karoline Rudolf und Mito Gegič zu sehen. Mit viel Einfühlungsvermögen erläuterte Leitner-Böchzelt Hintergründe und Intentionen der Ausstellung, machte Impulse sichtbar und schuf Querbezüge zwischen den gezeigten Werken und den mit ihnen verknüpften Themen wie Tradition, Identität und Wandel. Anschließend folgte ein stimmungsvoller Jazzabend mit Jasmie und Helmut Iberer samt Band, der mit seiner Energie und Atmosphäre begeisterte. Die Ausstellung ist noch bis Ende Oktober bei freiem Eintritt geöffnet und bietet eine ideale Gelegenheit, zeitgenössische Kunst mitten in der Stadt zu erleben. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 17 Uhr. Ein Besuch lohnt sich, sowohl für Kunstinteressierte als auch für alle, die neugierig auf neue kulturelle Impulse in Leoben sind.



Foto: leopress



Musikverein Leoben startet neue Konzertreihe

Der Musikverein Leoben etabliert mit „KlanGGenuss“ eine neue Konzertreihe, die hochkarätige Kammermusik mit genussvollem Ambiente verbindet. Für das Projekt wurde ein Klavier aus der Musikschule in den Erzherzog-Johann-Saal des Live Congress Leoben gebracht, wo es dauerhaft verbleibt; der Saal fungiert zugleich als Veranstaltungsstätte und wird so zur neuen Heimat der Reihe. Zum Auftakt lud der Musikverein zu „KLANG-GENUSS – Ein Kammerkonzert mit heimischen Musiker:innen der Extraklasse, begleitet von kulinarischen Genüssen aus der Szenerie“ in den Erzherzog Johann-Saal des Live Congress Leoben. „Mit KlanGGenuss bieten wir fein kuratierte Musik in einem Saal mit Charakter, immerhin der frühere Rathaussaal der Stadt Leoben, und mit einem hochwertigen Klavier, das nun fix hier beheimatet ist. Gemeinsam mit dem Live Congress und der Szenerie schaffen wir einen Abend, der Ohr und Gaumen gleichermaßen anspricht“, sagt Johannes Gsxner, Präsident des Musikvereins Leoben. Der künstlerische



V.l.: Musikvereins-Präsident Johannes Gsxner, künstlerischer Leiter Heinz Moser und Live-Congress-Geschäftsführer Gerhard Samberger

Foto: KK

Leoben und Umgebung und zeigt einmal mehr, wie vielseitig das Potential unserer Musikschule ist.“

sche Leiter Heinz Moser ergänzt: „Das Eröffnungskonzert ‚Meisterhafte Melodien‘ vereint Stimmen und Instrumente aus

Teilpension

Ab 1.1.2026 tritt das neue Modell der Teilpension in Kraft. Sie ermöglicht Personen ihre Berufstätigkeit mit reduzierter Arbeitszeit fortzusetzen, anstatt sofort vollständig in den Ruhestand zu treten. Dabei wird ein Teil der Pension monatlich ausbezahlt, während gleichzeitig in Teilzeit weitergearbeitet wird. So werden weiterhin Versicherungszeiten und Beitragsgrundlagen gesammelt und die Pension weiter erhöht.

Die Teilpension steht allerdings nur jenen Personen offen, die Anspruch auf eine reguläre oder vorzeitige Alterspension haben. Bei der Korridor-pension und Langzeitversichertenpension beträgt das entsprechende Alter 62 Jahre, wobei es bei der Korridor-pension ab 1.1.2026 stufenweise zu einer Anhebung auf 63 Jahre kommt. Der Anspruch auf Schwerarbeitspension ist unter den entsprechenden Voraussetzungen im Alter von 60 Jahren gegeben. Das Regelpensionsalter für die Alterspension liegt bei Männern bei 65 Jahren und bei Frauen derzeit bei 61 Jahren, wobei es hier zu einer stufenweisen Anhebung in Halbjahresschritten auf 65 Jahre kommt.

Antrag bei der Pensionsversicherung

Um in Teilpension gehen zu können, muss mit dem Arbeitgeber zeitgerecht eine Arbeitszeitreduktion zwischen 25 % und 75 % schriftlich vereinbart werden. Weiters muss ein Antrag bei der Pensionsversicherung (PV) gestellt werden. Wenn die Pensionsversicherung die Teilpension zuerkannt hat, ergeht ein entsprechender Bescheid.

Je nach Reduktion der Arbeitszeit wird ein Teil der Pension – verringert um Abschläge – ausbezahlt.

Die Höhe der Teilpension richtet sich nach dem Ausmaß der Arbeitszeitreduktion und wird wie folgt berechnet:

- Reduktion der Arbeitszeit um 25 % bis 40 % – prozentuelle Teilpension: 25 %
- Reduktion der Arbeitszeit um 41 % bis 60 % – prozentuelle Teilpension: 50 %
- Reduktion der Arbeitszeit um 61 % bis 75 % – prozentuelle Teilpension: 75 %

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK Steuerberatung GmbH



V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Foto: ECA

Das Pensionskonto wird dann um diesen prozentuellen Anteil der Teilpension geschlossen. Der verbleibende Teil des Pensionskontos mit der restlichen Gesamtgutschrift bleibt offen und wird wie gewohnt weitergeführt. Das heißt:

Während der Teilzeitarbeit neu erworbene Beiträge und Versicherungszeiten werden wie bisher dem Pensionskonto gutgeschrieben und jährlich automatisch aufgewertet. Bei endgültigem Pensionsbeginn fließt die bisherige Teilpension in die neue Gesamtpension mit ein.

Ein Anspruch auf Teilpension ist nicht möglich, wenn bereits eine reguläre Pension bezogen wird. Auch darf während der Teilpension keine zusätzliche Erwerbstätigkeit mit Pensionsversicherungspflicht aufgenommen werden. Wird die erlaubte Bandbreite der Arbeitszeit überschritten, entfällt die Teilpension unter bestimmten Voraussetzungen.

Anzeige

Pointenfeuerwerk mit den Lectors



Die Leobener Theatergruppe The Lectors hat mit ihrer neuesten Eigenproduktion „Dreiviertelpakt“ wieder einmal gezeigt, wie lebendig, witzig und scharfzüngig Amateurtheater sein kann. Das Stück, erneut aus der Feder von Regisseur und Autor Marco Luley, traf mit einem Feuerwerk an Pointen und dramaturgischen Knalleffekten mitten ins Zwerchfell des Publikums.

In „Dreiviertelpakt“ geraten drei Frauen unerwartet in den Besitz von Firmenanteilen und aus dem privaten Empfinden wird prompt Berufsalltag mit all seinen Absurditäten. Da mischt sich eine allzu selbstbewusste KI ein, redaktionelle Abläufe werden gesprengt, Erfolg zur alternativen Religion erhoben und schon formiert sich eine Komödie, die die – durchaus reale – Verflechtung von Medien, Technik und Druck zum Erfolg pointiert aufs Korn nimmt.

Die Teamleistung der Theatergruppe war wieder beeindruckend. Den Laienschauspieler:innen nimmt man die Leidenschaft in jeder Szene ab, das Timing sitzt, die Übergänge flutschen und hinter dem Vorhang wurde sichtbar, wie viel Herzblut in Kulissenbau, Technik, Requisiten und Proben steckt.

„Dreiviertelpakt“ ist ein Stück, das nicht nur unterhält, sondern Gedanken in Gang setzt.



Marco Luley (im Vordergrund) verkörperte den Erfolgs-Guru.

Foto: Kainrath-Reumayer (2)

„Frühlings Erwachen“ im Stadttheater



Die junge Schauspieltruppe der Musik- und Kunstschule Leoben zauberte einprägsame Bilder auf die Bühne.

Foto: Felix Kainrath-Reumayer

Nach dem großen Erfolg der ersten Aufführung brachte die Schauspielklasse der Musik- und Kunstschule Leoben Frank Wedekinds Klassiker „Frühlings Erwachen“ ein weiteres Mal auf die Bühne. Aufgrund des überwältigenden Zuspruchs und der positiven Resonanz, wurde das Stück nun im Rahmen der STEIERMARK SCHAU erneut im Stadttheater Leoben gezeigt. Unter der Regie von Sigrid Sattler, die seit vielen Jahren gemeinsam mit Jugendlichen und Erwachsenen in die Welt des Theaters eintaucht, präsentierte die Schauspielklasse eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Jugend, Aufbruch und Gesellschaftskritik. In den Hauptrollen standen Diana Kolleritsch, Samuel Bäck und Luca Dietl auf der Bühne – drei Gesichter, die das Leobener Publikum bereits aus dem Ensemble der Jungen Bühne kennt. Die Schauspielklasse der Musik- und Kunstschule Leoben lädt herzlich ein, bei den nächsten Produktionen wieder dabei zu sein und freut sich auf Ihren Besuch!

Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!

B&B
PAPER SOLUTIONS

#briglbergmeister
#paperjobs

Wir bilden aus:

Maschinenbautechniker (m/w/d)
Elektrobetriebstechniker (m/w/d)
Papiertechniker (m/w/d)

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir
deinen Führerschein B / L-17.*

Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir
dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 1.218,54 - brutto
2. Lehrjahr: € 1.523,17 - brutto
3. Lehrjahr: € 1.675,49 - brutto
4. Lehrjahr: € 2.299,99 - brutto

**Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.**

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@brigl-bergmeister.com



*gemäß den geltenden Steuerwarschriften

www.brigl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Di 14.10. Apotheke zur Hütte	So 26.10. Waasen-Apotheke	Fr 7.11. Josefee-Apotheke	Mi 19.11. Apotheke zur Hütte
Mi 15.10. Niklasd./Michael-Apoth.	Mo 27.10. Apoth. Mariahilf Trof.	Sa 8.11. Stadtapoth. Trofaiach	Do 20.11. Niklasd./Michael-Apoth.
Do 16.10. Glückauf-Apotheke	Di 28.10. Apotheke in Göss	So 9.11. Stadtapotheke Leoben	Fr 21.11. Glückauf-Apotheke
Fr 17.10. Waasen-Apotheke	Mi 29.10. Josefee-Apotheke	Mo 10.11. Apotheke zur Hütte	Sa 22.11. Waasen-Apotheke
Sa 18.10. Apoth. Mariahilf Trof.	Do 30.10. Stadtapoth. Trofaiach	Di 11.11. Niklasd./Michael-Apoth.	So 23.11. Apoth. Mariahilf Trof.
So 19.10. Apotheke in Göss	Fr 31.10. Stadtapotheke Leoben	Mi 12.11. Glückauf-Apotheke	Mo 24.11. Apotheke in Göss
Mo 20.10. Josefee-Apotheke	Sa 1.11. Apotheke zur Hütte	Do 13.11. Waasen-Apotheke	Di 25.11. Josefee-Apotheke
Di 21.10. Stadtapoth. Trofaiach	So 2.11. Niklasd./Michael-Apoth.	Fr 14.11. Apoth. Mariahilf Trof.	Mi 26.11. Stadtapoth. Trofaiach
Mi 22.10. Stadtapotheke Leoben	Mo 3.11. Glückauf-Apotheke	Sa 15.11. Apotheke in Göss	Do 27.11. Stadtapotheke Leoben
Do 23.10. Apotheke zur Hütte	Di 4.11. Waasen-Apotheke	So 16.11. Josefee-Apotheke	Fr 28.11. Apotheke zur Hütte
Fr 24.10. Niklasd./Michael-Apoth.	Mi 5.11. Apoth. Mariahilf Trof.	Mo 17.11. Stadtapoth. Trofaiach	Sa 29.11. Niklasd./Michael-Apoth.
Sa 25.10. Glückauf-Apotheke	Do 6.11. Apotheke in Göss	Di 18.11. Stadtapotheke Leoben	So 30.11. Glückauf-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-20
Gewaltschutzzentrum Leoben 0316/774 199

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)
 8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder
 0664/884 549 85

Tierärzte Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder
 0664/536 41 30

Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:

Kleintierklinik Dr. Schlederer
 8700 Leoben, Prettschstraße 8, 03842/23 8 17

Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten
 nach telefonischer Vereinbarung, 0676/47 38 122)

Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Notdienste

Sa, 18.10./So, 19.10.
 Tierarztpraxis Wolfger

Sa, 25.10./So, 26.10.
(Nationalfeiertag)
 Tierarztpraxis Wolfger
 und Tierärzte Rainer

Sa, 1.11. (Allerheiligen)/
So, 2.11.
 Tierarztpraxis Wolfger

Sa, 8.11./So, 9.11.
 Tierarztpraxis Wolfger

Sa, 15.11./So, 16.11.
 Tierarztpraxis Wolfger
 und Tierärzte Rainer



Foto: Schupfer

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung

17.10.2025 Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel.: 03842/48 1 17

24.10.2025 Dr. Klaus HIRTNER, Krottendorfer Gasse 5/1, Leoben, Tel.: 03842/42145

07.11.2025 Mag. Astrid SEITWEGER, Maßenbergstraße 22, Leoben, Tel.: 03842/44 1 59

14.11.2025 Dr. Martin SOMMER, Erzherzog Johann-Straße 7, Leoben, Tel.: 03842/43 0 50



Rettungssanitäter:innenausbildung startet im November beim Roten Kreuz Leoben

Am 7. November 2025 beginnt auf der Rotkreuz-Bezirksstelle Leoben die nächste Rettungssanitäter:innenausbildung – eine fundierte und praxisnahe Berufsausbildung für alle, die sich freiwillig für den Rettungsdienst engagieren möchten.

Die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter:in in Österreich ist eine abgeschlossene Berufsausbildung, die sowohl theoretische als auch praktische Inhalte umfasst. Insgesamt beträgt das Stundenausmaß 260 Stunden, aufgeteilt in:

- 100 Stunden Theorie, darunter medizinische Grundlagen für den Rettungsdienst, Erste Hilfe, rechtliche Rahmenbedingungen, Kommunikation und Einsatztaktik
- 160 Stunden Praxis, inklusive praktischer Übungen, Simulationen und begleiteter Einsätze im Rettungsdienst

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Teilnehmer:innen befähigt, im Rettungs- und Krankentransportdienst tätig zu sein und einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung in der Region zu leisten.



Foto: ORK/Markus Hechenberger

Das Wissen um Erste-Hilfe-Maßnahmen kann Leben retten.

Info

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, sich direkt bei der Bezirksstelle Leoben zu melden:

Tel.: 050 144 523 100, leoben@st.roteskreuz.at

WIR SIND DA.
Aus Liebe zum Menschen.

SPRECHTAGE BEIM WOHNUNGSREFERENTEN



IMMER AM LETZTEN DIENSTAG DES MONATS
am Vormittag von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, 1. Stock,
Zimmer 145 im Büro des Wohnungsreferenten

**IHRE SERVICENUMMER
RUND UM IHRE GEMEINDEWOHNUNG**
(für Schaden- und Störungsmeldungen, Rückfragen zu
gemeldeten Schäden, sonstigen Anfragen, Lob oder Beschwerden)

+43 3842 40 62 170

Mit diesem neuen Angebot bieten wir Ihnen einen schnellen und einfachen Weg, um mit uns Kontakt aufzunehmen.



Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr
Freitag von 8 bis 12.30 Uhr

Nikotinfrei in 6 Wochen

Österreichische
Gesundheitskasse

Gruppenkurs in Leoben
6 Termine, 17.30 – 19.00 Uhr

Frei von Tabak
und Nikotin

1. Di 4. Nov. 2025
2. Di 11. Nov. 2025
3. Di 18. Nov. 2025
4. Di 25. Nov. 2025
5. Di 2. Dez. 2025
6. Di 9. Dez. 2025



Kostenfrei für alle Versicherten in Österreich
ab 18 Jahren

Kursanmeldung unter:
www.gesundheitskasse.at/nikotinfrei oder **05 0766 501550**
Einzelentwöhnung auf Anfrage



Rauchfrei
Telefon
0800 810 013

GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idGF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

Kerpelystraße

Für die gesamten Abstellplätze des Parkplatzes (exklusive Behindertenparkplatz), welcher östlich des Objektes Leoben, Kerpelystraße 11 (Sporthalle), gelegen ist:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Gilt an Schultagen, jeweils von 7 – 14 Uhr (Zusatztafel)

Ausgenommen pädagogisches Personal der Pestalozzischule (Zusatztafel)

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idGF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

1) Hippmannngasse

– Für die westliche Straßenseite, von der Einbindung Proleber Straße in südliche Richtung auf eine Länge von 12 m, ein Halteverbot.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Anfang und Ende

Kundmachung: Am Beginn sowie am Ende des vorangeführten Verbotsbereiches.

– Für die westliche und südliche Straßenseite, von der Einbindung Proleber Straße bis zur Einbindung der Straße In der Meln, eine Parkspur mit einer Breite von 2,0 m – ausgenommen die dort befindlichen Zu- und Ausfahrten.

Bodenmarkierung: Parkspur nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

– Für die nördliche Straßenseite, von unmittelbar westlich des Zuganges zum Objekt Leoben, Hippmannngasse 41, bis zur östlichen Hauskante des Objektes Leoben, Hippmannngasse 37, eine Parkspur mit einer Breite von 2,0 m.

Bodenmarkierung: Parkspur nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

– Für die nördliche Straßenseite, von unmittelbar westlich des Zuganges zum Objekt Leoben, Hippmannngasse 9, bis zur östlichen Hauskante des Objektes Leoben, Hippmannngasse 5, eine Parkspur mit einer Breite von 2,0 m.

Bodenmarkierung: Parkspur nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

2) In der Meln

– Für die westliche Straßenseite, von der Einbindung Hippmannngasse bis zur Einbindung Failhauergasse, eine Parkspur mit einer Breite von 2,0 m.

Bodenmarkierung: Parkspur nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

– Für die östliche Straßenseite, von der Einbindung Failhauergasse bis zur nördlichen Hauskante des Objektes Leoben, In der Meln 3, eine Parkspur mit einer Breite von 2,0 m – ausgenommen die dort befindliche Müllinsel.

Bodenmarkierung: Parkspur nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

3) Heipelweg

– Für die südliche Straßenseite, von unmittelbar östlich des Parkplatzes, welcher östlich der Einbindung in der Meln gelegen ist, bis unmittelbar westlich des nächsten, in östliche Richtung gelegen Parkplatzes, eine Parkspur mit einer Breite von 2,0 m.

Bodenmarkierung: Parkspur nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

– Für die südliche Straßenseite, von 67 m westlich des gegenüberliegenden Zuganges zum Objekt Leoben, Heipelweg 9, in westliche Richtung bis zur Einbindung Murplatz, eine Parkspur mit einer Breite von 2,0 m.

Bodenmarkierung: Parkspur nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

4) Murplatz

– Für die westliche Straßenseite, von der Einbindung Heipelweg bis zur Einbindung Failhauergasse, eine Parkspur mit einer Breite von 2,0 m – ausgenommen die dort befindlichen Zu- und Ausfahrten.

Bodenmarkierung: Parkspur nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

5) Failhauergasse

– Für die südliche Straßenseite, von der Einbindung Murplatz bis zur Einbindung der Straße In der Meln, eine Parkspur mit einer Breite von 2,0 m – ausgenommen die dort befindlichen Zu- und Ausfahrten.

Bodenmarkierung: Parkspur nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

Mädchen wurden geboren

Ajna KULAŠIN

Lena LECHNER

Knaben wurden geboren

Artur WOLSKI
Erik NICHEVSKI
Zayd BAZAEW
Lorenz NEUBAUER
Zeus ORAVEC
Lorenz STEINACHER



Foto: Babysmile

Eheschließungen



DI Jan PISKERNIK und Sophie KITZMÜLLER, BSc
DI Julian ABERGER und DI Clara SCHABETZ
Herwig HARLER und Wilma STROPNIK
DI Bernd NEUBAUER und Astrid MAYER

Sprechtagstermine mit Bgm. Kurt Wallner

Kontaktieren Sie dafür bitte das Büro des Bürgermeisters:
03842/4062-215 oder buergermeister@leoben.at

Sterbefälle

Albert TOTH, 80	Auguste RAUNIG, 78
Christine GRUNDNIG, 79	Ingeburg WEBER, 71
Franz ENÖCKL, 73	Otto HÜTTENBRENNER, 92
Gertrude REITER, 86	Sandra REICHL, 52
Elfriede KONRAD, 78	Christiane HIRN, 89
Hermine MARKETZ, 85	Karl HILLBRAND, 84
Amalia SCHLAGER, 90	Erna RÖSSLER, 88
Helga RAINER, 78	Veronika GRÜNEIS, 75
Karl KLEMENTSCHITSCH, 77	Gertraud ZIERHOFER, 71
Manuela KRASNITZER, 49	Walter JELITSCH, 89
Manfred PAYER, 66	Hermine WALCHER, 89
Pero ŠOŠIĆ, 80	Gudrun SCHAFFER, 64
Andreas MARTINZ, 78	Erika STADLOBER, 90



Foto: Schupfner

Nächste Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 10. Dezember 2025
9.30 Uhr
GR-Sitzungssaal

Blutspende-Termin

Dienstag, 18.11.2025, 11 – 13 und 14 – 18 Uhr
Gösserbräu Leoben

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger



BESTATTUNG LEOBEN
WIR SIND FÜR SIE DA-SEIT 1914

24 STUNDEN AM TAG
7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA
03842/82 380

WIR HELFEN
NACHHALTIG
ABSCHIED ZU NEHMEN

*„Denn für den letzten
Abschied gibt es
keine zweite Chance“*

Bestattung Leoben | Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
Tel.: 03842/82 380 | bestattung@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige



Steinmetzbetrieb Vorraber

Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183	8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426
---	---

GRABANLAGEN
INSCRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLETTEN
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

Veranstaltungen und Termine in Auszügen

Event-Kalender online
Aktuelle Veranstaltungen
und Termine in Leoben
finden Sie auch auf
leoben.at/events



STEIERMARK SCHAU:

Pavillon in Leoben

Wann: bis 31.10., Eintritt frei

Wo: Rathaus-Vorplatz, Erzherzog Johann-Straße 2

Kontakt: welcome@museum-joanneum.at

Stadtchor Leoben: Konzert Herbstklänge und Schokoträume

Wann: Do., 16.10., 19 Uhr, freie Spende

Wo: Großer Saal der Musik- und Kunstschule
 Leitung: Brigitte Schabernak, Klavier: Helmut Iberger, Violinensemble: Kl. Peter Weissacher

Stolpersteinverlegung in Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus

Wann: Do., 16.10., 16 Uhr

Wo: Franz Josef-Straße 4

Verlegung eines Stolpersteins für Elfriede Ehrfeld

Kontakt: kulturquartier@leoben.at,
 03842/4062-272

Lesung: Nicole Stranzl – Galgenwald

Wann: Do., 16.10., 18.30 Uhr

Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
 Buchpräsentation des Steiermark-Krimis

Kartenverkauf: KulturQuartier Leoben, Leopoldine-Pohl-Platz 1, 03842/4062-408

Kontakt: kulturquartier@leoben.at,
 03842/4062-408

Bauernmarkt

Wann: Dienstags u. freitags von 7 bis 12 Uhr

Wo: Kirchplatz und umliegende Straßen

Kontakt: 03842/802 1601,
 office@citymanagement-leoben.at

Eventsauna: Oktoberfest

Wann: Fr., 17.10., 9 bis 23 Uhr

Wo: Asia Spa, In der Au 3

Mit einem speziellen Aufgussprogramm und Musik ab 16 Uhr

Kontakt: Asia Hotel & Spa Leoben,
 info@asiaspa.at

Kreativ-Workshop: Sei kreativ

Wann: Fr., 17.10., 14.11., jew. um 15.30 Uhr

Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
 Für Kinder ab 6 Jahren. Preis: 3 Euro/Kind.

Voranmeldung und Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Konzert: Okemah

Wann: Fr., 17.10., 19.30 Uhr

Wo: Stadttheater, Homanngasse 5

„45 Jahre live – Liederfest zum Jubiläum“.

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15 oder online

Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62-415

Konzert: The Cover Girls – Undercover

Wann: Sa., 18.10., 19.30 Uhr

Wo: Stadttheater, Homanngasse 5

Benefizkonzert Soroptimist Club Leoben: „Licence to Swing“. Im Eintrittspreis ist ein Begrüßungsgetränk inbegriffen und Sie unterstützen damit Studentinnen der Montanuniversität Leoben.

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15 oder online.

Kontakt: Soroptimist International Club Leoben, <https://leoben.soroptimist.at/>

Orgelkonzerte 2025

Wann: So., 19.10., 19 Uhr

Wo: Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 4

„Klangbilder“: Martin Österreicher (Orgel), Karl-Heinz Schein (Fotos)

Kontakt: Stadtpfarre St. Xaver, 03842/43236

Konzert: Die Paldauer

Wann: So., 19.10., 19.30 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1

„Bis ans Ende der Welt“

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15 oder online

Kontakt: Bestmanagement Rabiega GmbH, office@bestmanagement.at

KunstKino Montag

Wann: Mo., 20.10., 19 Uhr

Wo: Cineplexx Leoben, Zirkusstraße 14

Film: Ausgting

Kontakt: Cineplexx Leoben, 03842/28888, <https://cineplexx.at/events/kunstkinomontag>

Kreativ-Workshop: Süßes oder Saures

Wann: Di., 21.10., 15.30 Uhr

Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1

Halloween-Workshop, Kinder ab 6 Jahren

Voranmeldung und Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Konzert:

Sinfonisches Orchester Leoben

Wann: Di., 21.10., 19.30 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1

„70 Jahre – Österreich ist frei!“

Solist: Christoph Bratl – Klavier, Dirigent: Heinz Moser

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15 oder online

Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62-415

Digital Überall:

Ein leichter Einstieg in KI-Tools

Wann: Mi., 22.10., jeweils 15 bis 18 Uhr

Wo: Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2, Teilnahme kostenlos

Rund um das Thema Künstliche Intelligenz. Ort: Rathaus Leoben, 4. Stock (Klubraum, barrierefrei erreichbar). Der Kurs wird durchgeführt von Women in AI Austria. Anmeldung erforderlich

Anmeldung und Kontakt: 03842/4062-334, digitales@leoben.at

Erzähltheater: Rufus ist sauer

Wann: Do., 23.10., 15.30 Uhr

Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1

Erzähltheater (Kamishibai) für Kinder ab 4 Jahren. 3 Euro/Kind

Voranmeldung und Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Kabarett: Walter Kammerhofer

Wann: Do., 23.10., 19.30 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1

Best-of „Amoi ois“. Es ist eine aberwitzige Komposition für jeden Geschmack, mit einer großen Prise Selbstironie. Es ist sein Höhepunkt, sein persönlicher Kabarettgipfel.

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15 oder online kaufen

Kontakt: Bestmanagement Rabiega GmbH, office@bestmanagement.at, <https://bestmanagement.at/kontakt/>

VIVICO Dance –

Die inklusive Disco für alle

Wann: Fr., 24.10., 16 bis 19 Uhr

Wo: TENNE Veranstaltungszentrum, Schladnitzstraße 53

Dieses Mal unter dem Motto „Halloween – Grusel dich bunt!“ mit Musik, Tanz, tollen Kostümen und natürlich jeder Menge Spaß für alle.

Kontakt: VIVICO Soziale Dienste MM gGmbH, sdmm@vivico.at, 0660/738 00 20

Tanzcafé für Junggebliebene

Wann: Fr., 24.10., jew. von 16 bis 20 Uhr

Wo: Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3, Teilnahme kostenlos

Kontakt: soziales@leoben.at, 03842/4062-357

Winzerdinner: Restaurant Feinschliff & Weingut Hack-Gebell

Wann: Fr., 24.10., 18.30 bis 23 Uhr

Wo: Restaurant Feinschliff im Asia Hotel, In der Au 1

Ein Abend voller Genuss mit dem Weingut Hack-Gebell (Südsteiermark, Gamlitz). Freuen Sie sich auf ein 5-Gang-Menü. Die Plätze sind begrenzt – bitte rechtzeitig reservieren!

Reservierung und Kontakt: Restaurant Feinschliff, feinschliff@asiaspa.at, 03842/405-400

Ausstellung: Lewis Blake

Wann: Sa., 25. 10. bis Sa., 6. 12. 2025 (während der Öffnungszeiten des KulturQuartiers, Schließstage beachten!), Eintritt frei

Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1, Reisende Bilder – Ein Engländer entdeckt die Steiermark. Eröffnung: 24. Oktober, 18.30 Uhr

Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Fitmarsch 2025

Wann: So., 26.10., 8 bis 13.30 Uhr

Wo: Hauptplatz bis Leoben-Göß, Teilnahme kostenlos

Treffpunkt um 8 Uhr am Hauptplatz (mit Frühstück und Musik), Start um 9 Uhr. Ziel:

Rüsthause der FF Göß; Siegerehrung und Verlosung von Sachpreisen bis ca. 13.30 Uhr, umrahmt von Live Musik und einer Jause
Kontakt: sport@leoben.at, 03842/4062-458

Wohnungssprechtag

Wann: Di., 28.10., 9 bis 12 Uhr
Wo: Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2, Teilnahme kostenlos
Ort: Rathaus Leoben, Büro des Wohnungsreferenten – 1. Stock, Zimmer-Nr. 145. Anmeldung erforderlich: Anmeldungen bitte unter 03842/4062-170 oder wohnungsreferent@leoben.at Für gesonderte Terminanfragen oder weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte das Büro der Wohnungsreferent unter 03842/4062-170 oder per E-Mail an wohnungsreferent@leoben.at.
Kontakt: wohnungsreferent@leoben.at, 03842/4062-242

Theater: Carmen darf nicht plätzen

Wann: Di., 28.10., 19.30 Uhr
Wo: Stadttheater, Homannngasse 5
 Österreichische Erstaufführung – Neue Bühne Wien. Komödie von Ken Ludwig. Regie: Monika Steiner, Gesamtleitung: Marcus Strahl. Mit: Anna Sophie Krenn, Leila Strahl, Johanna Mertinz, Doris Richter-Bieber, Kira Koppandi, Geza Ternner, Leopold Dallinger und Alfons Noventa.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15 oder online
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62-415

Grenzenlos –

Interkultureller Nachmittag

Wann: Mi., 29.10., 15 bis 18 Uhr
Wo: Begegnungszentrum Donawitz, Lorberaustraße 7, Teilnahme kostenlos
Kontakt: Stadt Leoben – LE Kompass, lekompas@leoben.at, 0676/84 40 62-204

Konzert Sue Steinkellner:

Musik – wie ein Band, das uns verbindet
Wann: Di., 4.11., 14 bis 15 Uhr
Wo: Zentralfriedhof, Scheiterbodenstraße 1
 Eine Einladung zur musikalischen Reise mit Sue Steinkellner und ihren Texten. Bei Kälte bzw. Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Zeremonienhalle statt.
Kontakt: Katholische-Kirche-Steiermark LERNRAEUME Trauer, Tod & Sterben Monika Brottrager-Jury, 0676/8742 6859, monika.brottrager-jury@graz-seckau.at

Lesung:

Petra Hartlieb – Freunderlwirtschaft

Wann: Di., 04.11., 18.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
 Liebesgrüße aus Wien: Charmant, lässig und mit feinem Humor erzählt Petra Hartlieb einen Kriminalfall, der fast so originell ist wie die Realität.
Kartenverkauf und Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Digital Überall: Sicherheit im Internet

Wann: Mi., 5.11., 14.30 bis 17.30 Uhr
Wo: Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2, Teilnahme kostenlos
Mitzubringen: Smartphone; falls vorhanden

den: Tablet oder Laptop (Hinweis: Internetzugang muss über persönlichen Hotspot am Smartphone hergestellt werden). Anmeldung erforderlich, Teilnehmer:innenzahl begrenzt!

Anmeldung und Kontakt: digitales@leoben.at, 03842/4062-334

Textilworkshop: Aus alt mach neu

Wann: Fr., 7.11., 15 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
 Textilworkshop mit Andrea Radinger-Reisner. Dieser Textilworkshop knüpft direkt an die aktuellen Ideen des Upcyclings an. Alte Wandbilder aus Gobelin, nicht mehr gebrauchte Stoffe, kaputte Schmuckstücke und in die Jahre gekommene Kleidung werden neugestaltet oder umgenäht. Unkostenbeitrag für Materialien: 25 Euro/Person. Telefonische Voranmeldung erforderlich.
Anmeldung und Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Konzert: Dixieland, Swing & Comedy

Wann: Fr., 7.11., 19.30 bis 22 Uhr
Wo: Stadttheater, Homannngasse 5
 Kein Auge bleibt trocken: 50 Jahre „Very Old Stoariegler Dixielandband“.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15 oder online
Kontakt: Very Old Stoariegler Dixielandband Johannes Hödl, johanneshoedl@gmx.net, 0664/8272861

Konzert: Korngold Ensemble Wien

Wann: Mo., 10.11., 19.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15 oder online
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62-415

Faschingseinläuten

Wann: Di., 11.11., 11 bis 12.30 Uhr
Wo: Hauptplatz, Eintritt frei
Kontakt: Faschingsgilde Leoben, faschingsgilde.leoben@gmail.com

Abendführung: Auf den Spuren des steirischen Prinzen

Wann: Di., 11.11., 18.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
 Abendführung im MuseumsCenter, Treffpunkt: KulturQuartier Leoben. Ein spannender Rundgang im MuseumsCenter Leoben rückt den steirischen Prinzen ins Scheinwerferlicht. Ergänzende Objekte aus dem Museumsdepot bereichern die Führung!
Kartenverkauf und Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Komödie: How to date a feminist

Wann: Do., 13.11., 19 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
 Komödie von Samantha Ellis. Mit Ute Veronika Olschegger, Christian Krall und Holger Schober (Regie).
Kartenverkauf und Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/ 4062-408.

Kabarett:

Markus Hirtler alias Ermi-Oma
Wann: Fr., 14.11., 19.30 bis 22 Uhr

Wo: Montanuni Leoben, Erzherzog Johann-Auditorium
 Wei(h)nachten im Altenheim
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15 oder online und beim Rotary Club Leoben
Kontakt: rcleoben@rotary.at

Herbstkonzert:

Blasorchester voestalpine Donawitz
Wann: Sa., 15.11., 19.30 Uhr
Wo: Kammersäle Donawitz, Pestalozzistr. 59
 Karten sind im Live Congress Leoben, im Musikhaus Pilat, bei oeticket sowie bei den Musiker:innen erhältlich.
Kontakt: werkskapelle@voestalpine.com, 0664/615 6601
 Änderungen vorbehalten!

Titelfoto

Eröffnung der Pfadfinder-Heimstätte auf der Maßenburg
 Fotografiert von Klaus Pressberger

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
 Stadt Leoben
 Chefredakteurin:
 Kerstin Neukamp (DW 373)
 Redaktion:
 Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)
 Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
 Melanie Schupfer (DW 354)
 Alle:
 Erzherzog Johann-Straße 2
 8700 Leoben
 Telefon: +43 3842 40 62-0
 Fax: +43 3842 40 62-327
 presse@leoben.at
 www.leoben.at
 Verlagsort:
 8700 Leoben
 Druck:
 Universal Druckerei GmbH
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben
 Erscheinungsweise:
 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
 15. Oktober 2025



Erstmals in Leoben:

Flaggenparade der Einsatzorganisationen

Freitag, 24. Oktober 2025

Beginn: 17 Uhr
am Hauptplatz Leoben



© Fotoatelier Robert Frankl

Bereits seit 1983 findet im Vorfeld des Nationalfeiertags die Flaggenparade der Einsatzorganisationen der Steiermark statt. Die Militärmusik Steiermark, die Polizeimusik Steiermark und die Feuerwehrmusik Eisbach-Rein sorgen für die musikalische Umrahmung dieser traditionellen Veranstaltung an frei zugänglichen Orten – diesmal am Leobener Hauptplatz!



Das Land
Steiermark

→ Katastrophenschutz